



Klinikum Memmingen

Patientenbroschüre



mm

der Spezialist für Rücken - Schulter - Hüfte - Knie

nur im Reha-Park

Wir bieten Ihnen auf 1600 qm über 300 Geräte

- Empfangsbereich / Info
- Theke / Bistro
- Gymnastikkurse / Spinning / Joga
- Sauna / Ruheraum / Außenbereich
- Rehageräte-Sondergeräte mit EAP und CAT-Zulassung
- Spezielle Rückenstraße mit EAP und CAT-Zulassung
- Seniorentaining
- Frauen-Problemzonen-Training
- Fitness- und Ausdauerbereich
- Solarien-Power-Ergoline
- Ernährungsberater
- kostenlose Kinderbetreuung
- Messsystem mit Leistungsdiagnose
- **Santex-Fitness, Neu, Weltneuheit!**



**Schlachthofstraße 49 . 87700 Memmingen . Telefon: 08331-497027
www.fitness-rehapark-memmingen.de**

Grüßwort des Oberbürgermeisters Dr. Holzinger



Oberbürgermeister Dr. Holzinger

Das Klinikum Memmingen ist die zweitgrößte Klinik unter einem Dach in Schwaben und gewährleistet mit ihren elf Hauptabteilungen und einer Reihe weiterer hochrangiger medizinischer Angebote eine bestmögliche Versorgung unserer Patienten. Seit 2004 ist das Klinikum akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Das Klinikum ist durch den Zusammenschluss des ehemaligen Kreiskrankenhauses mit dem Stadtkrankenhaus entstanden und dient der ganzen Bürgerschaft der Stadt, des Landkreises Unterallgäu und des württembergischen Illertals. Die Pflege der Kranken hat in einer ehemals freien Reichsstadt schon seit altersher einen ganz besonderen Stellenwert. An diese Sozialgeschichte knüpft unsere heutige Klinik an,

wenn es im Eingangsbereich nicht nur das Wappen der Stadt, sondern auch das Wappen der Unterhospitalsstiftung zeigt, die unter geistlicher Führung zum Wohle der Bürger tätig war.

Unser größtes Anliegen ist, dass Sie in unserem Haus dank der medizinischen Leistungen und der Pflege möglichst schnell gesund werden und sich dabei bei uns auch wohlfühlen. Dafür arbeiten 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Chefärzte und Ärzte, Krankenschwestern und Pfleger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Verwaltung und Wirtschaftsbetrieben rund um die Uhr. Mit einem Dank für diese Leistungen wünsche ich Ihnen einen guten Aufenthalt in unserem Klinikum, viel Glück und vor allem eine gute und nachhaltige Genesung.

Klinikum Memmingen

Bismarckstr. 23

87700 Memmingen

www.klinikum-memmingen.de



mm

Inhaltsverzeichnis



Grußwort des Oberbürgermeisters Dr. Holzinger	1
Grußwort der Krankenhausleitung	3
Organisationsplan	4
Allgemeinchirurgie	7
Unfallchirurgie und Orthopädie	9
OP-Abteilung	11
Frauenklinik · Perinatalzentrum · Brustzentrum	12
Urologische Klinik	14
Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie	16
Medizinische Klinik I	18
Medizinische Klinik II	22
Pädiatrie und Neonatologie	24
Neurologie mit Stroke Unit	26
Radiologie und Nuklearmedizin	29
Bezirkskrankenhaus Memmingen, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	30
Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	32
Plastische und Ästhetische Chirurgie	33
Pathologie	35
Klinikapotheke	37
Pflegedienst – kompetent und menschlich	39
Berufsfachschule für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege	44
Physikalische Therapie/Krankengymnastik/Massage	46
Labor	47
Betriebsarzt	48
Seelsorge	49
Kaufmännisches Management	50
Förderverein	52
Patienteninformationen von A – Z	54
Chronik	62
Impressum	63
Branchenverzeichnis	64

Grüßwort der Krankenhausleitung

*von links nach rechts:
Hans-Jürgen Stopora
Pflegedirektor
Prof. Dr. Albrecht Pfeiffer
Ärztlicher Direktor
Dipl.-Kfm. Wolfram Firnhaber
Referats- und Verwaltungsleiter*



Herzlich willkommen

*Sehr geehrte Patientinnen,
sehr geehrte Patienten,*

*wir begrüßen Sie in unserem Hause
und wünschen Ihnen eine baldige und
gute Genesung. Unser besonderes
Anliegen ist es, Ihnen den Aufenthalt
bei uns so angenehm wie möglich
zu gestalten. Deshalb wollen wir
uns an unserer Leitlinie „Klinikum
Memmingen – Zentrum für Kom-
petenz und Höflichkeit“ messen
lassen.*

*Insofern ist berechnigte und kon-
struktive Kritik Voraussetzung für eine
weitere Verbesserung unserer Lei-
stung. Einen Fragebogen erhalten Sie
von dem Pflegepersonal auf Ihrer
Station.*

*Wir möchten noch darauf hinweisen,
dass – um Arbeitsabläufe zu verbes-
sern und um das Gebäude modern und
attraktiv zu erhalten – immer wieder
Renovierungsarbeiten notwendig sind.
Diese Arbeiten müssen leider auch
während des laufenden Betriebes*

*erfolgen. Deshalb möchten wir bereits
jetzt um Verständnis bitten.*

*Die Klinikumsleitung hofft, dass Sie
sich kompetent behandelt fühlen.*

Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Ihre Klinikumsleitung



Organisationsplan

Oberbürgermeister **Dr. Ivo Holzinger**

Referatsleiter **Dipl.-Kfm. Wolfram Firnhaber**

Ärztlicher Direktor
Prof. Dr. Albrecht Pfeiffer

Kliniken und Institute

- Allgemein-, Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Prof. Dr. Carsten Gutt
- Unfallchirurgie, Wiederherstellungschirurgie, Orthopädie
Prof. Dr. Christian Schinkel
- Urologie
Prof. Dr. Peter Schneede
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
PD Dr. Felix Flock
- Innere Medizin I
Kardiologie, Pulmonologie, Nephrologie/Dialyse
Internistische Intensivmedizin
Prof. Dr. Andreas May
- Innere Medizin II
Gastroenterologie, Endokrinologie/
Diabetologie, Onkologie, Palliativmedizin
Prof. Dr. Albrecht Pfeiffer
- Neurologie
PD Dr. Christoph Lichy
- Pädiatrie, Neonatologie und Sozialpädiatrisches Zentrum
Prof. Dr. Martin Ries
- Anästhesie und Intensivmedizin
Prof. Dr. Lars Fischer
- Radiologie und Nuklearmedizin,
32-zeiler CT und 64-zeiler PET-CT
PD Dr. Jens Stollfuß
- Pathologisches Institut
Dr. Walter Hofmann
- Nachrichtlich:
Bezirkskrankenhaus Memmingen,
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik am Klinikum Memmingen
Chefarzt Dr. Andreas Küthmann
- Kernspintomographie
Radiologische Praxis Memmingen
- Strahlentherapie Memmingen
**Dr. Waltraut Klinkner und
Kollegen**
- Abteilungen
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten
Dr. Dirk Gießler
Dr. Bernd Zettler
- Handchirurgie
Dr. Nicole Buschmeier
Dr. Christiane Haberland
- Nephrologie
Dr. Petra Heilmann
- Plastische Chirurgie
Konsiliararzt **Prof. Dr. Christoph Hönke**

- Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie
Konsiliararzt **Dr. Dr. Berthold Liebig**
- Hautkrankheiten
Konsiliararzt **Dr. Wilhelm Thoma**
- Kuratorium für Heimdialyse
Dr. Henry Fehrenbach,
Dr. Tobias Hampel
- Apotheke
Dr. Eberhard Grusa
- Betriebsärztin
Dr. Annette Wydra
- Transfusionsverantwortlicher
Thomas Sutter
- Leitende Notärzte
Prof. Dr. Christian Schinkel (Chirurgie)
Dr. Georg Fröhlich (Pädiatrie)
- Zentrallabor
Martina Leinfelder
- Physikalische Therapie
Heidmarie Geier
- Sozialpädiatrisches Zentrum
Dr. Helge Gallwitz
- Diabetesschulung
Dr. Peter Weisig,
Dr. Günther Bechtner
- Diätberatung
Sabine Otte

Pflegedirektor
Hans-Jürgen Stopora

Pflegebereich

- Pädiatrie, Kinderintensiv,
Gynäkologie und Geburtshilfe
Abt. Leiterin **Renate Böwing-Jaensch**
- Chirurgie, Urologie, Operative Intensiv,
Dialyse
Abt. Leiterin **Barbara Braun**
- Innere Medizin I und II, Interne Intensiv,
Endoskopie und Chirurgische Ambulanz,
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung
Abt. Leiter **Horst Maile**
- OP Fachweiterbildung
Unterrichtsfachschwester
Dolores Caso
- OP-Pflegebereich
Ltd. OP-Schwester
Christa Kiefer-Schönhals
- Anästhesie-Pflegebereich
Ltd. Anästhesieschwester
Inge Ethes
- KreiBsaal
Ltd. Hebamme
Ines Marschner

- Stomatherapie
Stomatherapeutin
Birgit Stark
- Diabetesschulung
Daniele Weiher, Sabine Pieper
- Sozialdienst
Heike Lehmann, Sigrid Roth
- Einrichtungen
Berufsfachschule für Krankenpflege und
für Kinderkrankenpflege
Schulleiter **Fridolin Bruckner**
- Hygienefachkräfte
Carmen Peper
Alexandra Hombeuel
Franz Keplinger
- Zentrales Schreibbüro
Barbara Liedel
Isolde Zengerle
- Nachrichtlich: Schule in der Kinderklinik
Anke Stark

Verwaltungsdirektor
Dipl.-Kfm. Wolfram Firnhaber

Verwaltung

- Organisation/EDV
Roger Kolb, Dipl.-Kfm., stv. Ref.-Ltg.
- Personalwesen
Ingeborg Wagner
- Rechnungswesen/Controlling
Stefan Kerler
- Patientenverwaltung
N.N.
- Medizincontrolling
Dr. Thomas Oberbeil
- Technik und Versorgung
Jürgen Binzer
- Betriebsmeister (Elektro)
Josef Stehle
- Betriebsmeister (Heizung/Sanitär)
Stefan Munz
- Medizintechnik
Emil Cichy
- Küche
Küchenmeister
Michael Koslitz
- Einkauf, Bettenzentrale
Elmar Liebhardt,
Textilreinigungsmeister
- Hauswirtschaft
Claudia Schmid
- Reinigung
Hol- und Bringedienst
Memminger-Klinikum-Service GmbH (MKS)

Ihre Gesundheit ist unser Ziel!

**Stationäre und ambulante Rehabilitation ✓ Anschlussrehabilitation ✓
umfassende Diagnostik ✓ gezielte Therapie ✓ ergänzende Gesundheitsbildung ✓
Aufnahme von Begleitpersonen ✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 ✓**



Klinik Lindenberg-Ried
Fachklinik für Innere Medizin
und Orthopädie

Ried 1 a
88161 Lindenberg

- Stoffwechselerkrankungen
- Erkrankungen der Verdauungsorgane
- Tumorerkrankungen
- Erkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems

Beratung / Info-Material:
Telefon 08381 / 804 - 610
www.klinik-lindenberg-ried.de

Wir erwarten Sie:
→ im Zentrum des Westallgäus
→ im Höhenluftkurort Lindenberg mit mildem Bodenseeklima



**Fachklinik für
Orthopädie und Rheumatologie
Oberstdorf**

Wasachstraße 41
87561 Oberstdorf

- Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- Degenerative Krankheiten der Wirbelsäule und Gelenke
- Unfall-, Verletzungsfolgen an Gliedmaßen / Wirbelsäule

Beratung / Info-Material:
Telefon 08322 / 910 - 104 / - 105
www.fachklinik-oberstdorf.de

Sie finden uns:
→ im Herzen der Allgäuer Alpen
→ in Höhenlage über Oberstdorf mit gesundem Reizklima



Klinik Bad Wörishofen
Fachklinik für Herz-Kreislauf-
erkrankungen und Orthopädie

Tannenbaum 2
86825 Bad Wörishofen

- Erkrankungen
- des Herz-Kreislaufsystems
 - der Gefäße und Venen
 - des Stütz- und Bewegungsapparates

Beratung / Info-Material:
Telefon 08247 / 999 - 803
www.klinik-badwoerishofen.de

Wir sind im:
→ schwäbischen Voralpenland
→ Kurbereich Bad Wörishofen in ruhiger, erholsamer Umgebung

Gut für uns alle.

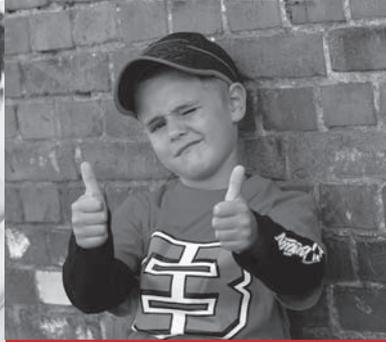
Gut für die Kommunen.



Gut für den Sport.



Gut für
die Kultur.



Gut für
unsere
Zukunft.

Gut für unsere Kunden.



Gut für die Wirtschaft.



Sparkasse

Memmingen-Lindau-Mindelheim



*Klinik für Allgemein Chirurgie,
Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie*
Chefarzt
Prof. Dr. med. Carsten N. Gutt



76 Planbetten
ca. 3.800 Eingriffe jährlich

Die **optimale individuelle Versorgung** der Patienten ist das oberste Ziel aller Mitarbeiter der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie.

Um eine leistungsfähige Chirurgie zu gewährleisten, steht eine optimal ausgestattete Operations- und Intensivstation zur Verfügung. Mit der Neubesetzung des aus dem Chirurgischen Universitätsklinikum Heidelberg stammenden Chefarztes werden die Schwerpunkte der **großen Tumorchirurgie** sowie der innovativen **minimalinvasiven Chirurgie** in der chirurgischen Abteilung weiter ausgebaut. Die hochmodernen technischen Verfahren bei den operativen Eingriffen ermöglichen **schonende Operationstechniken** und blutfreies Operieren. Unter Anwendung dieser Techniken ist die Gabe von Bluttransfusionen eine absolute Ausnahme.

Die **Allgemein- und Viszeralchirurgie** umfasst kleinere und mittlere Eingriffe, die standardmäßig minimalinvasiv durchgeführt werden (z. B. Leistenbruch-Operation, Blinddarmentfernung, Chirurgie von Zwerchfellbrüchen). Darüber hinaus wird die große Tumorchirurgie nach modernsten universitären Operationsstandards in großer Fallzahl betrieben. Auch in diesem Bereich werden zunehmend minimalinvasive Techniken zur Schonung des Patienten verwendet.

Im Rahmen eines **zertifizierten Darmzentrums** werden Erkrankungen des Dickdarmes und des Enddarmes interdisziplinär untersucht und entsprechend chirurgisch behandelt. Neben Tumorerkrankungen ist die Therapie chronisch entzündlicher Darmerkrankungen mit minimalinvasiven Techniken sowie die Proktologie ein besonderer Schwerpunkt.

In enger Kooperation mit der Gastroenterologischen und der Radiologischen Klinik besteht ein **zertifiziertes Pankreaszentrum und ein Leberzentrum**, das nach den neuesten internationalen Standards arbeitet. Es werden die aktuellsten Diagnose- und Interventionsmöglichkeiten angeboten. Operationen erfolgen hochstandardisiert mit innovativster Technik. In der **Thoraxchirurgie** werden sämtliche chirurgische Verfahren des Brustraumes bei gutartigen und bösartigen

Erkrankungen angewendet. Auch hier stellt die minimalinvasive Chirurgie einen besonderen Schwerpunkt dar, um so auf die weiträumige Öffnung des Brustkorbes verzichten zu können.

In der **Gefäßchirurgie** wird ein breites Spektrum der Erkrankungen von Arterien und Venen individuell versorgt. Dazu zählen auch die chirurgische Therapie von Krampfadern, der Verschluss von Beinarterien, aber auch die Chirurgie der großen Hals- und Bauchgefäße. Es kommen auch hochmoderne endovaskuläre Verfahren (Stents) zum Einsatz, die für den Patienten nur wenig belastend sind.

Das **Leistungsspektrum** der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie umfasst somit die gesamte Allgemeine Chirurgie, einschl. der endokrinen Chirurgie, Kinderchirurgie und der gesamten Thorax- und Gefäßchirurgie. Es werden Eingriffe in



Allgemeinchirurgie

jeder Größenordnung durchgeführt und durch das hohe Operationsaufkommen sind standardisierte Behandlungsabläufe garantiert. Dabei erfolgt die Behandlung von Tumor- und Gefäßkranken sowie Risikopatienten in enger interdisziplinärer Kooperation mit anderen Fachgebieten. Zusätzlich werden in großem Umfang ambulante Operationen und tagesstationäre Behandlungen durchge-

führt. Die reibungslose Organisation des stationären Aufenthaltes unserer Patienten in der Chirurgie wird durch ein **Zentrales Patientenmanagement** sichergestellt. Hier findet der Patient, aber auch der zuweisende Hausarzt stets einen kompetenten Ansprechpartner.

Für unsere Patienten bieten wir spezielle Sprechstunden an, in denen sie

individuell informiert, beraten und behandelt werden:
 Allgemeine- und Thoraxsprechstunde
 Pankreas- und Lebersprechstunde
 Proktologische Sprechstunde
 Schilddrüsensprechstunde
 Gefäßsprechstunde
 Adipositasprechstunde

Tel.: 08331 70-2864
 Fax: 08331 70-2854

Diakonie 
Memmingen

**Selbstbestimmt
 leben**

**Sicher
 mit uns** 



■ **Häusliche Pflege**

„Pflege daheim“: wir bieten die professionelle Pflege, die Sie benötigen, dort wo Sie wohnen.

■ **Tagespflege**

Die „8-Stunden-Pflege“ das bedeutet: tagsüber Beschäftigung und Gemeinschaft für Pflegebedürftige für bis zu fünf Tage in der Woche. So können die Angehörigen sich ganz dem Haushalt oder dem Beruf widmen. Abends trifft sich die Familie daheim.

■ **Kurzzeitpflege**

„Pflege auf Zeit“ für Pflegebedürftige, „Zeit zum Auftanken“ für Angehörige

■ **Unterstützung für Angehörige**

Beratung und Austausch in der Gruppe für „Pfleger Angehörige“

Diakonie Memmingen · Caroline-Rheineck-Haus

Rheineckstraße 45 · 87700 Memmingen

Telefon (0 83 31) 7 58-0 · Internet: www.diakonie-memmingen.de

Unfallchirurgie und Orthopädie

*Klinik für Unfallchirurgie,
Wiederherstellungschirurgie,
Handchirurgie und
Orthopädie*
Chefarzt
Prof. Dr. med. Christian Schinkel



73 Planbetten

Die Klinik zählt zu den größten ihrer Art in Bayern. Sie ist von den Berufsgenossenschaften zur Behandlung von Schwerverletzten zugelassen und fungiert im Rahmen des Traumanetzwerkes Deutschland der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie als regionales Traumazentrum.

Die Behandlung der Verletzungen erfolgt nach den neuesten Erkenntnissen der internationalen Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthesefragen (AO). Das gesamte Spektrum der Unfallchi-

irurgie von schweren Mehrfachverletzungen über Extremitätenverletzungen bis hin zu Wirbel- und Beckenbrüchen wird auf hohem Niveau angeboten. Spezielle Behandlungsmethoden für die Kindertraumatologie und die Verletzungen beim alten Patienten sind etabliert. Die Hand- und Fußchirurgie, die Durchführung von Korrekturingriffen bei Fehlstellungen sowie die allgemeine orthopädische Chirurgie sind weitere Säulen im Behandlungsspektrum.

Ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung ist der künstliche Gelenkersatz.

Die im Hause verwendete zementfreie Hüftprothese ist nach der Operation sofort belastbar und durch eine Keramikgleitfläche praktisch abriebfrei. Sie wurde bereits bei mehreren tausend Patienten mit hervorragenden Ergebnissen eingesetzt.

In der Knieendoprothetik werden hochwertigste Prothesen mit vergüteten antiallergischen Oberflächen implantiert.

Darüber hinaus werden die endoprothetische Versorgung von Schultergelenken sowie die Endoprothetik des Ellenbogens höchsten Niveaus angeboten.



Unfallchirurgie und Orthopädie

Auch die Revisionschirurgie bei Komplikationen nach prothetischer Versorgung sowie geplante Wechseloperationen gehören zum Spektrum.

Der dritte Schwerpunkt der Klinik ist die Wirbelsäulenchirurgie bei Verletzungen, Tumoren, Infektionen sowie bei abnutzungsbedingten Veränderungen. Hier wird, ebenso wie in der Sport-

traumatologie (Verletzungen insbesondere an Schulter- und Kniegelenken), eine immer größere Anzahl von Operationen minimal-invasiv, d. h. mit kleinsten Schnitten, durchgeführt.

Die Abteilung für physikalische Therapie ergänzt durch eine hochqualifizierte, individuelle intensive krankengymnastische Therapie die kon-

servative und operative Behandlung. Unterstützt durch modernste Geräte und ein Bewegungsbad trägt sie wesentlich dazu bei, bei den hier behandelten Patienten ein optimales Rehabilitationsergebnis zu erzielen.

Tel.: 08331 70-2356
Fax: 08331 70-2353



Schloss Fellheim
altershorizonte GmbH
Ulmer Straße 6
87748 Fellheim

Tel.: 08335 - 909 0
Fax: 08335 - 909 444
info@schloss-fellheim.de



Wohnen im Schloss

- Betreutes Wohnen
- Pflegewohnen
- Beschütztes Wohnen

Wir informieren und beraten Sie gerne - auch bei Ihnen zu Hause.

Ihre Ansprechpartner:
Renius Petrauskas
Andrea Kraus





Die OP-Abteilung des Klinikums ist mit modernster Ausstattung und Technik auf höchstem Niveau.

Trotz aller Hightech Geräte und neuesten operativen Verfahren, die uns zur Verfügung stehen, ist diese wichtige Abteilung für den Menschen gebaut. Ganz gleich, ob ein Notfall vorliegt oder ein geplanter Eingriff vorgenommen werden muss, immer steht der Patient im Mittelpunkt. Die Operationstechniken haben sich im Laufe der Zeit dabei immer mehr verfeinert und somit stehen den Patienten, die sich operieren lassen müssen, heute modernste OP-Verfahren zur Verfügung. Natürlich werden auch endoskopische Operationen – bei entsprechender Möglichkeit – im OP durchgeführt.

Die OP-Abteilung ist dabei in den Gesamtablauf des Klinikums voll integriert. So fängt die Betreuung des Patienten schon lange vor dem eigentlichen Eingriff zur Sicherheit und zum Wohle des Patienten an. Am OP-Tag werden die Patienten dann durch das Pflegepersonal der Stationen in den OP-Trakt, den so genannten Umbetraum, gebracht. Von dort aus erfolgt dann die weitere Versorgung durch das OP- und Anästhesieteam in den verschiedenen Operationsräumen und wieder zurück bis zum Aufwachraum – in bestimmten Fällen zur postoperativen Überwachung (Überwachung nach der Ope-



ration) auch auf die Intensivstation, bevor sie wieder von den Mitarbeiter/innen der Station abgeholt werden. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des OP-Bereiches, das Reinigungs-, Pflegepersonal und die Ärzte, ob im Umbetraum, im Operationssaal oder in der Sterilisationsabteilung (in der die vielen chirurgischen Instrumente wieder vorbereitet und sterilisiert werden), in der Anästhesieabteilung und im Aufwachraum, arbeiten für Sie und Ihre Genesung.

Je nach Fachabteilung und operativem Verfahren stehen Operationsräume auf zwei Ebenen, dem Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss, zur

Verfügung. Diese speziellen Räume werden durch ein aufwändiges Verfahren klimatisiert und belüftet, und sind von den anderen Klinikbereichen abgeschottet, um den besonderen hygienischen Ansprüchen, die an eine Operation gestellt werden, gerecht zu werden. Deshalb bewegt sich auch das Personal in besonderer Schutzkleidung, zu der auch eine Kopf- und Gesichtsmaske gehören. Daher ist auch ein Besuch von Angehörigen im OP-Bereich leider nicht möglich. Lediglich Eltern, deren Kinder sich einer Operation unterziehen müssen, können ausnahmsweise bereits im Aufwachraum zugelassen werden.

Frauenklinik · Perinatalzentrum · Brustzentrum



*Frauenklinik –
Perinatalzentrum / Brustzentrum*
Chefarzt
PD Dr. Felix Flock



„4-Elemente“-Kreißaal

61 Erwachsenenbetten,
36 Neugeborenenbetten

Die Frauenklinik unseres Hauses gehört zu den großen Abteilungen in Bayern. Es werden jährlich über 1.300 Kinder entbunden und mehr als 2000 gynäkologische Operationen durchgeführt. Das Leistungsspektrum umfasst die Geburtshilfe mit Pränatalmedizin, die Therapie von gynäkologischen Tumoren und Brustkrebs, Inkontinenz- und Senkungsoperationen, die so genannte „Schlüssellochchirurgie“ (minimal-invasive Chirurgie) und die allgemeine Gynäkologie. Damit sind an unserer Klinik alle gynäkologischen Operationsmethoden auf höchstem Niveau etabliert. Wegen des großen Spektrums ist der Chefarzt zur vollen Weiterbildung auf dem Gebiet der Frauenheilkunde befugt. Großen Wert legen wir auf eine individuelle und patientenorientierte Betreuung.

Aufgrund der hohen Geburtenzahl, der personellen und räumlichen Ausstattung der Entbindungsabteilung und der engen Zusammenarbeit mit der Neugeborenen-Intensivstation ist unsere Frauenklinik zusammen mit der Kinderklinik seit Jahren vom Sozialministerium als Perinatalzentrum anerkannt. In diesem werden sowohl normale wie auch extrem frühe Geburten betreut. Durch eine Spezialambulanz für pränatale (vorgeburtliche) Medizin können wir bereits Kinder im Mutterleib untersuchen und bei bestimmten Erkrankungen auch therapieren. Seit 2009 entbinden unsere werdenden Mütter in einem komplett neu gestalteten Kreißaal. Die Gebärräume wurden dabei jeweils nach einem der vier Grundelemente Feuer, Wasser, Luft und Erde entworfen und vermitteln ein unvergessliches Gefühl von Wohlbefinden. Unser oberstes Ziel dabei ist, den Wünschen der werdenden Mütter



gerecht zu werden und gleichzeitig für die maximale Sicherheit für Mütter und Kinder zu sorgen. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit auch alternative Maßnahmen wie Akupunktur, Homöopathie oder die Möglichkeit der Wassergeburt anzubieten. Unser Bemühen um eine familienorientierte Geburtshilfe setzt sich in der Betreuung auf der Wochenstation fort. Ein Rooming-in wird von uns ermöglicht und gefördert. Das Stillen ist uns ein besonderes Anliegen und speziell dafür geschulte Schwestern stehen Müttern

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

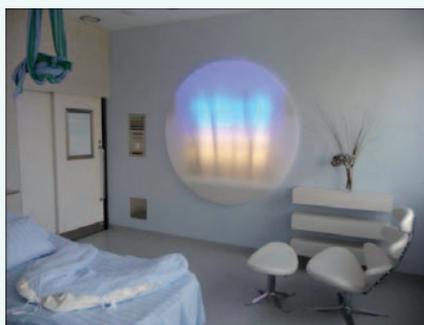
Wir beraten:

- in allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes zu § 219 StGB (mit Beratungsnachweis)
- in Fragen der Sexualität und Familienplanung
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik und möglicher Behinderung des Kindes

Wir vermitteln: soziale und finanzielle Hilfen

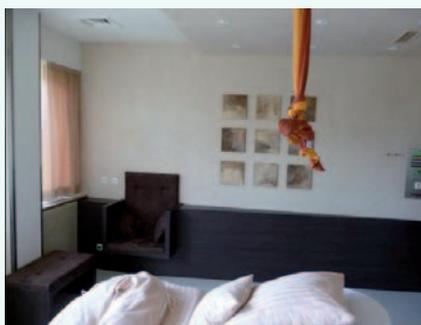
Hintere Gerbergasse 13, 87700 Memmingen
Außensprechtag: Steinstraße 20, 87719 Mindelheim
Termine nach Vereinbarung: Telefon 08331-982266, Fax 982268
www.memmingen.donum-vitae-bayern.de





kompetent und unterstützend zur Seite.

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Abteilung stellt die operative und medikamentöse Behandlung von Brustkrebs dar, erkrankt doch etwa jede 10. Frau an dieser Tumorform. Unsere Frauenklinik ist von der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie (d.h. die Lehre der Brusterkrankungen) seit 2005 als Brustzentrum zertifiziert. Diese Zertifizierung bedeutet, dass Patientinnen bei uns nach modernsten nationalen und internationalen Therapieempfehlungen behandelt werden und unsere Arbeit von unabhängigen Prüfungsgremien überprüft wird. Durch die Kooperation



mit Kollegen aus verschiedensten Fachrichtungen, einschließlich derer aus dem niedergelassenen Bereich können wir im Brustzentrum eine umfassende und komplette Betreuung von Betroffenen gewährleisten.

Seit 2007 ist an unserer Klinik ein Beckenboden- und Kontinenzzentrum etabliert. In diesem erfolgt die kompetente Abklärung und Therapie von Senkungs- und Inkontinenzleiden der Frau. Hinsichtlich der Therapie kommen sowohl operative wie auch nichtoperative Verfahren zum Einsatz.

Tel.: 08331 70-2257
Fax: 08331 70-2258



Hebammenpraxis **Sonnenschein**

Künergasse 2 • 87700 Memmingen
Tel./Fax (0 83 31) 96 04 80

E-Mail: info@hebammenpraxis-sonnenschein.de
Internet: www.hebammenpraxis-sonnenschein.de

Kontakt:

Hebammen:

- Sabine Boysen
- Irina Lahode
- Elke Opiela
- Sonja Miller

Termine nach Vereinbarung



Urologische Klinik

Zertifiziertes Prostatakarzinomzentrum (DKG)
 Akademische Ausbildungsklinik des
 Lehrkrankenhauses der LMU München
 Zertifiziertes Kontinenz- und Beckenbodenzentrum (DKG)



Chefarzt
Prof. Dr. med. Peter Schneede
*Facharzt für Urologie,
 Spezielle urologische Chirurgie,
 Medikamentöse Tumortherapie,
 Röntgendiagnostik Harntrakt,
 Palliativmedizin*



40 Planbetten,
 weitere Betten für Kinderurologie,
 Tages- und Ambulanzchirurgie

Durch eine konsequente Förderung etablierter Schwerpunkte (z. B. Videoendoskopie, transurethrale Prostataresektion, Kinderurologie) und eine systematische Erweiterung des Leistungsspektrums (z. B. Fluoreszenz-Tumordiagnostik, Lasermedizin, endourologische Steinsanierung, organ- und funktionserhaltende Tumorchirurgie, Kontinenzchirurgie, Laparoskopie) konnte das diagnostische und therapeutische Angebot der Urologischen Klinik kontinuierlich in den letzten Jahren ausgebaut werden. Mit der Berufung des am Klinikum Großhadern in München ausgebildeten, urologischen Chefarztes gelang seit 2004 nicht allein ein innovativer Techniktransfer, sondern gleichzeitig die Übertragung modernster, universitärer Operationsstandards auf das Klinikum Memmingen.

Gleichzeitig erfolgte auch die akademische Bestellung des Klinikums Memmingen als Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. Damit wurden erfolgreich die Weichen für eine zukunftsorientierte, konkurrenzfähige Urologie auf höchstem Leistungsniveau zum Wohle unserer Patienten am Klinikum Memmingen gestellt. Die herausragenden Prozess- und Behandlungsqualitäten der Urologischen Klinik

wurden nicht zuletzt durch die Zertifizierung zum Prostatakarzinomzentrum im Jahr 2008 durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) gewürdigt. 2010 zertifizierte die Deutsche Kontinenz Gesellschaft das Beckenboden- und Kontinenzzentrum.

Schwerpunkte:

In einem Krankenhaus der höchsten außeruniversitären Versorgungsstufe zielt die strategische Ausrichtung der Urologischen Klinik in erster Linie auf die allumfassende Krankenversorgung der ihr anvertrauten Patienten. Dies bedeutet, dass nicht allein die Schwerpunktbildung im Vordergrund stehen darf, sondern dass möglichst vollständig alle urologischen Diagnoseverfahren und Therapieoptionen angeboten werden müssen. Dies setzt ein höchst motiviertes und qualifiziertes Ärzte- und Pflegeteam, wie es tatsächlich am Klinikum Memmingen zu finden ist, voraus. Das urologische Team leistet heute eine umfassende Versorgung von Patienten beider Geschlechter bei allen konservativ oder operativ zu behandelnden urologischen Krankheitsbildern beginnend im Kleinkindesalter und bis ins höchste Lebensalter reichend. So umfasst das operative Spektrum der Urologischen Klinik neben den plastisch-rekonstruktiven Eingriffen der Kinderurologie beispielsweise die gesamte Bandbreite der Steinbehandlungen

(ESWL, URS, PNL, Laser, offene Entsteinung), der Prostatabehandlungen, der Harnröhrenchirurgie, aller Varianten der Tumorchirurgie (minimal-invasive, organ- und funktionserhaltende, oder aber radikale Techniken) und der Laserverfahren der urologischen Organe.

Alle diagnostischen und therapeutischen Eingriffe, alle medikamentösen Tumortherapien und sonstigen konservativen Patientenbehandlungen erfolgen dabei mit modernsten Instrumenten und nach international akzeptierten Leitlinienstandards.

Dies garantiert nicht zuletzt ein aufwendiges Qualitätssicherungs-Management innerhalb der Urologischen Klinik.

Spezialitäten:

Jeder Arzt, vom umfassend weiterbildungsermächtigten Chefarzt bis zum jüngsten in Ausbildung befindlichen Stationsarzt, beschäftigt sich neben der medizinischen, urologischen Grundversorgung der Patienten intensiv mit mindestens einem weiteren Spezialgebiet und trägt somit ganz wesentlich zur Gesamtexpertise und zum Erfolg der Urologischen Klinik am Klinikum Memmingen bei.

Spezielle urologische Kompetenzen sind über die eigene Fachklinik hinaus ebenso in anderen medizinischen



Akademische Ausbildungsklinik des Lehrkrankenhauses der LMU München

Abteilungen und Einrichtungen des Klinikums kooperativ gefragt. So wirken Urologen beispielsweise in fachübergreifenden Tumorkonferenzen und -operationen ebenso kompetent mit, wie auch Spezialwissen in palliativer Patientenversorgung auf speziellen Stationen den Patienten zugute kommt.

Die Urologie zählt zu den Hauptabteilungen des zertifizierten Beckenboden- und Kontinenzentrums.

Über die einzelnen Spezialgebiete können Sie sich genauer auf unserer Homepage www.klinikum-memmingen.de informieren.

Die Spezialkenntnisse der einzelnen urologischen Mitarbeiter verbessern nicht nur die Qualität in der Patientenbehandlung, sondern fließen auch in die Ausbildung unserer Medizinstudenten der Ludwig-Maximilians-Universität München, in die Schulungen der eigenen Pflegekräfte der Schwesternschule Memmingen sowie die fachspezifische Weiterbildung kontinuierlich ein.

Der urologische Spezialist ist somit Teil eines kontinuierlich sich fortbildenden, medizinischen Teams, das stets den Patienten in das Zentrum des gemeinsam definierten Leitbildes stellt.

Stetig wachsende Patientenzahlen, äußerst erfreuliche Resonanzen bei Befragungen von Patienten und kooperierenden Ärzten der Region sowie eine hohe Akzeptanz in der von uns versorgten Bevölkerung bestärken uns auf diesem Weg.

Kontakt:

Internet:

www.klinikum-memmingen.de

E-Mail:

urologie@klinikum-memmingen.de

Tel.: 08331 70-2373

Fax: 08331 70-2374



Persönliche Begleitung bei der urologischen Patientenaufnahme



Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie



*Anästhesiologie,
operative Intensivmedizin
und Schmerztherapie*
Chefarzt
Prof. Dr. Lars Fischer

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Leistungen der **Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie des Klinikums Memmingen** teilen sich auf vier Säulen auf:

- Unterschiedliche Methoden der Schmerz- und Bewusstseinsausschaltung
- Intensivmedizin
- Schmerztherapie
- Notfallmedizin

Alle Mitarbeiter der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie sehen **Ihre Gesundheit** als **höchstes Gut**. Es ist uns daher ein Selbstverständnis, Ihnen die bestmögliche Behandlung aufgrund unserer hohen Standards und Kompetenz mit einer modernen, hochqualifizierten Medizin und individueller Betreuung zukommen zu lassen.

Allgemeinnarkosen oder Regionalanästhesien führen wir nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen mit modernsten technischen Gerätschaften und sicheren, gut steuerbaren Narkosemitteln bei allen operativen Eingriffen durch. So können wir Ihnen ein Maximum an Sicherheit gewährleisten.

Neben der Anwendung modernster Anästhesieverfahren ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen **Sorgen oder Ängste vor einer Narkose zu**

nehmen. Dazu führen wir unter anderem ein ausführliches Gespräch vor der Narkose mit Ihnen. Unsere Klinik führt jährlich über 11.000 Anästhesien durch. Wir behandeln Patienten in jedem Alter – vom Frühgeborenen bis zum über 100-Jährigen. Die vorgeschriebenen **Sicherheitsstandards** werden dabei **weit überschritten**. Während Ihrer Narkose weichen unsere hochqualifizierten Ärzte und Pflegekräfte nicht von Ihrer Seite.

Alle Mitarbeiter der Klinik nehmen an regelmäßigen wöchentlichen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie an der freiwilligen Fortbildung-Zertifizierung der Ärztekammer Bayern teil. Dies sichert zusammen mit der bei uns standardisierten und strukturierten Ausbildung der Mitarbeiter, ein Höchstmaß an aktuellem Wissen und Kompetenz für Ihre medizinische Versorgung.

„Schmerzarmes Krankenhaus“ – ein zentrales Anliegen unserer Klinik: Eine umfassende medizinische Studie hat gezeigt, dass in Europa ein Großteil der Patienten nach einer Operation stärkste Akut-Schmerzen erleidet. Dies ist ein inakzeptabler Zustand. **Wir streben in unserer Klinik eine für alle Patienten schmerzarme bis schmerzfreie Zeit nach der Operation an.** Dieses Ziel versuchen wir durch einen hohen Anteil von Regionalanästhesien sowie insbesondere bei großen Operationen durch

den Einsatz von Schmerzkathetern zu erreichen. Über diese Katheter werden kontinuierlich Schmerzmittel über kleinste elektronische Pumpen zugeführt. Jeden Tag besucht Sie ein Anästhesist mehrmals, um die Menge an Schmerzmitteln, die von der Pumpe abgegeben wird, an Ihre persönlichen Bedürfnisse anzupassen, denn Schmerz wird von jedem Menschen anders empfunden. Dieser ärztliche Schmerzdienst ist rund um die Uhr im Klinikum verfügbar.

Gleichzeitig stehen wir mit unserem **speziell geschulten Team** allen **Schmerzpatienten** des Klinikums zur Therapie zur Verfügung. In Abwägung der individuellen Schmerzsituation kommen hier für Sie neben den nicht-invasiven Methoden wie „Schmerz-pflaster“ ebenfalls modernste invasive Techniken wie ultraschallgesteuerte Regionalanästhesien zur Anwendung.

In unserer **Anästhesieambulanz** werden Ihnen in der Zeit von 8:30 bis 16:00 Uhr ausführliche Informationen zu Ihrer bevorstehenden Narkose gegeben und das für Sie beste Narkoseverfahren ausgewählt und vorgestellt.

Kinder unter 14 Jahre können auf dem Weg zum und vom OP-Trakt und natürlich nach ihrer Operation im Aufwachraum von ihren Eltern (hier bitte nur ein Elternteil) begleitet werden.

Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie



Im Bereich der **Operativen Intensivmedizin** unter anästhesiologischer Leitung behandeln wir Sie in **enger Kooperation mit allen operativen Fachabteilungen** unseres Klinikums auf der 10 Betten fassenden operativen Intensivtherapiestation. Hier kommen ebenfalls modernste Überwachungs- und Therapiegeräte rund um die Uhr zum Einsatz, die zum Erhalt Ihrer Gesundheit dienen. Wir bieten Ihnen darüber hinaus aber auch sorgfältige Intensivpflege, menschliche Betreuung und einfühlsame Begleitung, um eine reine Apparatemedizin auszuschließen.

Die Intensivstation ist Tag und Nacht, auch am Wochenende, mit einem intensivmedizinisch erfahrenen Anästhesisten besetzt. Weitere Informationen erhalten Sie auch durch die Informationsbroschüre der operativen Intensivstation.

Notfallmedizin und **Notarztdienst** erweitern das Spektrum unserer Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie. Hier beteiligen sich unsere erfahrenen ärztlichen Mitarbeiter an der Sicherstellung des Notärztlichen Dienstes der Stadt Memmingen.

Für weitere Informationen zum Leistungsspektrum, zu aktuellen Publikationen und Vorträgen, zu Veranstaltungen der Klinik sowie Erläuterungen zu den unterschiedlichen Narkose- und intensivmedizinischen Verfahren stehen Ihnen alle Mitarbeiter und unsere Internetseiten

www.klinikum-memmingen.de sehr gerne zur Verfügung.

Tel.: 08331 70-2554
Fax: 08331 70-2553



Medizinische Klinik I



Medizinische Klinik I
Kardiologie, Pneumologie, Nephrologie, Internistische Intensivmedizin
Chefarzt
Prof. Dr. Andreas May

In der Medizinischen Klinik I versorgen 20 Ärzte pro Jahr > 4000 stationäre Patienten auf den Normalstationen sowie auf der Internistischen Notaufnahmestation und der Internistischen Intensivstation. Besondere Schwerpunkte der Abteilung sind neben der Allgemeinen Inneren Medizin die Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, der Lungen, Nieren und die Internistische Intensivmedizin.

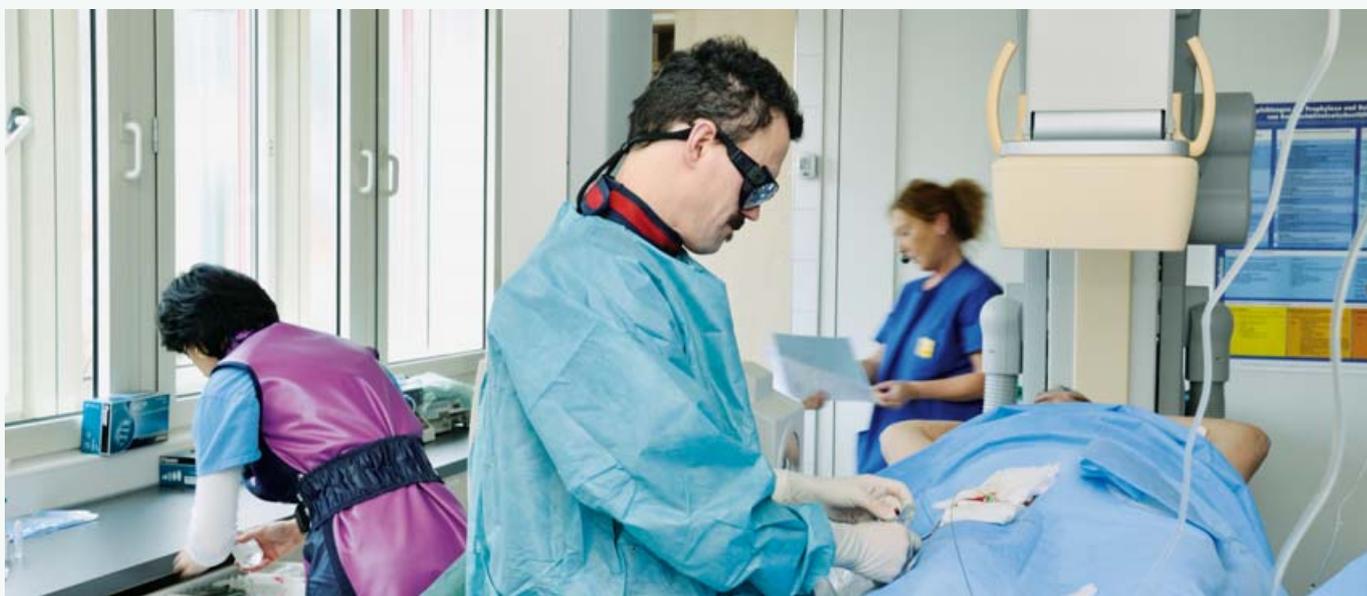
Herz- und Kreislauferkrankungen

Fünf Fachärzte für Kardiologie mit unterschiedlichen zusätzlichen Subspezialisierungen versorgen zusammen mit dem gesamten Ärzte- und Pflegeteam der Abteilung die kardiologischen Patienten. Hierzu gehört neben der konservativen medikamen-

tösen Behandlung die mit modernster Ausstattung durchgeführte invasive Diagnostik und Therapie mittels z.B.

- Herzkatheter zur/zum
 - Diagnostik und Therapie der Koronaren Herzkrankheit inkl. Akutbehandlung des Herzinfarkts (Rufbereitschaft 24h/Tag, 7 Tage/Woche, 365 Tage/Jahr) mit allen modernen Entwicklungen (intra-koronarer Ultraschall, sog. Druckdrahtmessung (FFR), Rotablation, Rekanalisation chronischer Verschlüsse, selbstresorbierende Stents etc.)
 - Diagnostik bzw. Therapie von Herzklappenerkrankungen (Klappensprengungen, MitraClip zur Therapie der Mitralsuffizienz)

- Verschluss des sog. Vorhofohrs oder von Lecks/Löchern im Vorhofseptum (Persistierendes Foramen ovale, ASD) oder an operierten Herzklappen (paravalvulär)
- Diagnostik und Therapie der Herzinsuffizienz (Links-/Rechtsherzkatheter, Myokardbiopsie etc.)
- Implantation von Herzschrittmachern, „Event Recordern“, internen Defibrillatoren sowie sog. 3-Kammer-ICDs (biventrikuläre Resynchronisation) und deren Nachsorge in Zusammenarbeit mit der chirurgischen Abteilung
- Elektrophysiologie mit Ablation komplexer Herzrhythmusstörungen inkl. Vorhofflimmerablation



Alten- und Pflegeheim Bürgerstift



Individuelles selbstbestimmtes Wohnen



Bürgerstift Spitalgasse 8 • 87700 Memmingen
Telefon 08331-92755-0 • Telefax 08331-92755-199
www.buergerstift.memmingen.de



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

BRK Pflegeheim Buxheim

Rot-Kreuz-Str. 5 87740 Buxheim Tel.: 08331/9771-0



**DEMENZ -
und jetzt ?**

- Wir bieten vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege (individuell & kurzfristig zu vereinbaren)
- wir sind spezialisiert auf die stationäre Begleitung, Betreuung und Pflege von Menschen mit **Demenzerkrankungen**,
- wir setzen ein Wohngruppenkonzept um, das auf die besonderen Bedürfnisse psychisch kranker älterer Menschen ausgerichtet ist.
- Bei uns gibt es **keine geschlossenen Stationen**, sondern vollständige Bewegungsfreiheit innerhalb der gesamten Einrichtung und im 5.000 qm großen Garten

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie uns doch einfach an!

www.kvunterallgaeu.brk.de



mm

Medizinische Klinik I

- Nierenarterienablation (renale Denervation) bei Patienten mit schwer einstellbarem, sog. therapieresistentem Bluthochdruck

Hinzu kommt die nichtinvasive kardiologische Funktionsabteilung mit

- Echokardiographie (ggf. transösophageal über die Speiseröhre durchgeführt) mit 3 dimensionaler räumlicher Darstellung.
- Stressechokardiographie zur Belastungs-EKG zur Diagnostik einer koronaren Herzerkrankung bzw. Risikobeurteilung
- Langzeit-EKG zur Prüfung fraglicher Herzrhythmusstörungen
- Langzeitblutdruckmessung
- Farbduplexsonographie von Gefäßen.

- Kardio-CT und Kardio-MRT werden in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Radiologie durchgeführt.

Pneumologie (Lungen- und Bronchialheilkunde)

Bei der Diagnostik von Erkrankungen der Atemwege und der Lungen stützen wir uns auf modernste Messverfahren. Zur Lungenfunktionsprüfung benutzen wir einen Ganzkörperplethysmographen. Für die weitere Abklärung von allergisch bedingten Atemwegserkrankungen werden Allergietests und ggf. auch Provokationstests eingesetzt.

Die Spiegelung der Atemwege (Bronchoskopie) ist das entscheidende diagnostische Verfahren bei der Abklärung von Bronchialtumoren. Bei dieser diagnostischen Maßnahme verwenden wir vorwiegend flexible Geräte. Lungenhochdruck (Pulmonalarterielle Hypertonie) wird mittels Rechtsherzkatheter untersucht und medikamentöse Therapiemöglichkeiten mittels Vaoreagibilitätsprüfung in gleicher Sitzung getestet.

Nephrologie

Die Diagnostik und Behandlung von Patienten mit akut aufgetretenen oder chronischen Nierenerkrankungen



DEUTSCHER VERBAND DER
ERGOTHERAPEUTEN E.V. 

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MÜLLER

ERGOTHERAPIE




... dient der Wiederherstellung, der Verbesserung, Erhaltung oder Kompensation bei krankheitsbedingten

- Einschränkungen der Bewegung
- der Sinneswahrnehmung
- der Denkleistungen
- und der Psyche

bei Menschen aller Altersstufen.

Wir behandeln:

- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Praxis für Ergotherapie & Handrehabilitation
Manuela Müller

87724 Ottobeuren – www.praxis-etm.de



Gesundheit in den besten Händen

stellen einen weiteren Schwerpunkt unserer Klinik dar. Alle gängigen diagnostischen Verfahren (laborchemische Untersuchungen, Ultraschall und Nierenbiopsie) stehen zur Verfügung. Bei chronischen Nierenerkrankungen erfolgt die stadiengerechte Therapie von renalen Begleiterkrankungen. Ein großes Anliegen ist es, die Dialysetherapie durch eine optimale medikamentöse Behandlung so lange wie möglich hinauszuzögern. Bei einem nicht aufzuhaltenden Verlust der Nierenfunktion werden Patienten begleitend auf den Dialysebeginn vorbereitet. In enger Zusammenarbeit mit der Gefäßchirurgie des Hauses erfolgt die Anlage eines individuell geeigneten

Dialysezugangs, sei es die Shuntoperation für die Hämodialyse oder die Implantation eines Tenckhoff-Katheters für die Peritonealdialyse.

In der Dialyseabteilung werden Patienten mit chronischer Niereninsuffizienz mit allen modernen Verfahren der maschinellen Blutentgiftung oder der Bauchfelldialyse therapiert. Auch spezielle Verfahren für Patienten mit erhöhtem Blutungsrisiko oder Dialysen bei hämatologischen Grunderkrankungen (HCO-Dialyse) werden angewandt. Hinzu kommt Immunadsorptionstherapie bei ausgesuchten Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz (Herzschwäche).

Internistische Intensivmedizin

Intensiv- und überwachungspflichtige Patienten der Medizinischen Klinik I werden von erfahrenen Intensivmedizinern gemeinsam mit den Kollegen der Inneren Medizin II betreut. Moderne intensivmedizinische Verfahren zur Therapie des kardiogenen Schocks, die kontrollierte Hypothermietherapie nach Wiederbelebung bei Herzkreislaufstillstand, das invasive Kreislaufmonitoring und Nierenersatzverfahren mit allen gängigen Methoden stehen zur Verfügung.

Tel.: 08331 70-2361
Fax: 08331 70-2365



Fachklinik Enzensberg

Orthopädie
Unfallchirurgie
Neurologie
Geriatrie
Innere Medizin
Psychosomatik
Interdisziplinäres Schmerzzentrum
 Kompetenzzentrum für akuten Rückenschmerz
 Reha/Case Management Support
 Fahreignungszentrum Allgäu

Mit uns neue Kräfte entdecken

- Hochqualifizierte medizinische Rehabilitation
- + fachübergreifende Behandlung
 - + freundliche und kompetente MitarbeiterInnen
 - + individuelle Therapie (überwiegend Einzeltherapie)
 - + servicebewusste Fürsorge
-
- = **Ihr Rehabilitationserfolg**

kostenlose Service-Nummer
0 800 - 7 18 19 11

Höhenstraße 56 · 87629 Hopfen am See · www.fachklinik-enzensberg.de



mm

Medizinische Klinik II



Medizinische Klinik II
Gastroenterologie, Endokrinologie/Diabetologie,
Onkologie, Palliativmedizin
Chefarzt
Prof. Dr. Albrecht Pfeiffer



83 Planbetten

Die Medizinische Klinik II behandelt Erkrankungen aus dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin, wobei die Schwerpunkte auf den Gebieten Gastroenterologie/Hepatologie (Leber- und Magen-Darm-Erkrankungen), Endokrinologie/Diabetologie (Erkrankungen des Hormonsystems) sowie der Onkologie (bösartige Tumorerkrankungen) liegen. Eine zusätzliche Kompetenz liegt in der Palliativmedizin, wozu eine eigene Station eingerichtet ist.

Seit 2008 stellt die Abteilung zusammen mit der Klinik für Allgemein-,

Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie den Kernpunkt des zertifizierten Darmzentrums und seit 2011 auch des Pankreaszentrums dar. Außerdem partizipiert die Klinik am Kontinenzzentrum des Hauses.

Um den Schwerpunktbildungen Rechnung zu tragen, verfügen 6 Ärzte der Abteilung über Teilgebietsbezeichnungen wie Gastroenterologie, Endokrinologie/Diabetologie und Hämatologie/internistische Onkologie sowie die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin. Der Leiter der Abteilung verfügt über die volle Weiterbildungsermächtigung in den Fächern Innere Medizin, Gastroenterologie und Palliativmedizin.

In der Endoskopie werden alle modernen Verfahren eingesetzt, einschließlich der Video-Kapsel-Endoskopie und der Doppelballonenteroskopie, welche speziell der Untersuchung des Dünndarms dienen.

Endoskopische Eingriffe dienen nicht nur diagnostischen, sondern mehr und mehr auch therapeutischen Zwecken. Als moderne Verfahren zur Frühdiagnostik von Tumoren werden hochauflösende Endoskope, Färbediagnostik und das so genannte NBI angewendet. Die therapeutische Endoskopie umfasst die Behandlung von Krampfadern, Blutungen und Gefäßmissbildungen, Polypen und Tumoren sowie gut- und





bösartigen Verengungen von Speiseröhre, Magen und Darm. Im Bereich der Gallenwege werden Steine entfernt sowie gut- und bösartige Engstellen aufgedehnt und mit Plastik- oder Metallstents überbrückt. An der Bauchspeicheldrüse können ebenso Verengungen aufgedehnt und überbrückt werden, Zysten werden ohne Operation in den Magen oder Zwölffingerdarm abgeleitet.

Für Notfälle ist ein endoskopischer Bereitschaftsdienst rund um die Uhr einsatzbereit.

Sofern notwendig, erfolgt die Betreuung unserer Patienten auf der Intensivstation.

Die Ultraschalldiagnostik bietet beste Voraussetzungen zu präziser bildgebender Diagnostik, die durch moderne Kontrastmittelverfahren und Organpunktionen ergänzt werden. Durch die Endosonographie (innerer Ultraschall) wird die Diagnostik von Tumoren der Magen- und Darmwand, der Bauchspeicheldrüse sowie des Mastdarms verfeinert, die Tiefenausdehnung von Karzinomen beurteilt und Gewebeproben aus Organen gezielt entnommen.

Im gastroenterologischen Funktionslabor lassen sich anhand von Druckmessungen (Manometrie), der verschiedenen Arten des H₂-Atemtests und der pH-Metrie und Impedanzmessung Funktionsstörungen im Magen-Darm-Trakt feststellen, ins-

besondere bei der gastroösophagealen Refluxerkrankung und den verschiedenen Formen der Stuhlentleerungsstörungen.

Für spezielle gastroenterologische und hepatologische Fragestellungen einschließlich der gastroenterologischen Onkologie besteht die Möglichkeit der ambulanten Konsultation.

Der hohe Standard der Gastroenterologie in der Abteilung wird durch zahlreiche Beiträge auf nationalen und internationalen Kongressen und Publikationen in hoch angesehenen Fachzeitschriften unterstrichen.

Im Rahmen der Endokrinologie werden Erkrankungen des Hormonsystems behandelt, z. B. Erkrankungen der Hirnanhangsdrüse, der Nebennieren, der Schilddrüse sowie endokriner Tumore des Magen-Darmtraktes.

Für Patienten mit Diabetes mellitus besteht neben dem Angebot aller moderner Verfahren zur Diagnostik und Therapie sämtlicher Formen der Zuckerkrankheit die Möglichkeit zu ausführlicher Diätberatung und strukturierter Diabetikerschulung. Es liegt die Anerkennung als „disease management program“ (DMP)-Zentrum durch die Bayerische Krankenhausgesellschaft vor.

Hinsichtlich der Onkologie besteht in der Diagnostik, Behandlung und

Nachsorge bösartiger Erkrankungen eine enge interdisziplinäre Kooperation mit allen Abteilungen des Hauses einschließlich der Strahlentherapie und mit niedergelassenen Hämatonkologen.

Chemotherapeutische Behandlungen werden, soweit möglich, ambulant durchgeführt in der am Haus etablierten onkologischen Praxis, in der der onkologische Oberarzt der Abteilung mitwirkt.

Die enge Zusammenarbeit mit der Abteilung für Physikalische Medizin ermöglicht frühe krankengymnastische Behandlung und zügige Mobilisation bettlägeriger Patienten.

Ab Januar 2013 wird eine Geriaterin als Oberärztin sich besonders der Behandlung betagter Patienten annehmen.

Trotz zunehmender Spezialisierung in Teilgebiete ist ein unverzichtbares Anliegen des gesamten Teams der Abteilung, die Innere Medizin in großer Breite kompetent zu vertreten und dem Patienten eine individuelle ganzheitliche Betreuung zukommen zu lassen.

Tel.: 08331 70-2367
Fax: 08331 70-2395



Pädiatrie und Neonatologie



*Fachklinik für
Kinderheilkunde und Jugendmedizin
Neonatologie
Sozialpädiatrisches Zentrum
Prof. Dr. Martin Ries*

64 Planbetten

Die Kinderklinik Memmingen ist das pädiatrische Zentrum für Memmingen, die Region Unterallgäu und das angrenzende württembergische Schwaben. Das klinische Spektrum umfasst neben der allgemeinen Kinderheilkunde und Jugendmedizin, der

Früh- und Neugeborenenbehandlung und der Intensivmedizin einige Schwerpunkte mit z. T. überregionaler Bedeutung.

Zusammen mit der Frauenklinik bildet die Kinderklinik ein Perinatalzentrum, dessen Aufgabe die zentralisierte Versorgung von Risikoschwangeren und

Risikoneugeborenen ist. Im Rahmen des Perinatalzentrums unterhält die Kinderklinik einen Neugeborenen-Notarzdienst, der zahlreiche Geburtskliniken im gesamten Allgäu versorgt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die pädiatrische Nephrologie mit angeschlossener Kinderdialyse.

Der Kinderklinik angegliedert ist das Sozialpädiatrische Zentrum (SPZ), in dem behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche ambulant von verschiedenen spezialisierten Therapeuten (Neuropädiater, Entwicklungsneurologen, Kinder- und Jugendpsychiatern, Psychologen, Logopäden, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Mototherapeuten, Sozialpädagogen) umfassend betreut werden.

Das SPZ ergänzt einen weiteren klinischen Schwerpunkt der Abteilung, die Neuropädiatrie, mit einer großen EEG- und Anfallsambulanz.

Darüber hinaus bestehen Spezialambulanzen für:

- kindliche Anfallsleiden
- pädiatrische Gastroenterologie (einschließlich Endoskopie)
- pädiatrische Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen
- pädiatrische Nephrologie (mit Dialyse- und Transplantationsambulanz)



- Kinderkardiologie
- Pneumologie (mit Bronchoskopie), Allergologie, Mucoviszidose, Asthmaschulung
- Diabetologie mit Diabetiker-schulung
- Rheumatologie
- Adipositas mit Adipositasschulung
- Hämangiombehandlung
- Ambulanz für „Schreibabies“
- Sonographische Diagnostik
- Neurodermitis mit Neurodermitis-schulung
- Hämostaseologie

Der Leistungsumfang der Klinik zeigt, dass die Kinderheilkunde heute ein breites Spektrum ärztlicher und pflegerischer Aufgaben und Tätigkeiten umfasst, auch und vor allem hinsichtlich der Altersgruppen: Früh- und Neugeborene, Säuglinge, Kleinkinder, Schulkinder und Jugendliche bis zum Ende des Wachstums werden ambulant und stationär betreut.

Unabhängig vom Alter aber kann ein Klinikaufenthalt zusätzlich zur Krankheit mit einer seelischen Belastung, nicht nur für das kranke Kind, sondern auch für die gesamte Familie einhergehen. Häufige Anwesenheit und geduldige Zuwendung von Eltern, Ärzten und Schwestern mildern die Angst und Unsicherheit der Kinder – ausgelöst durch fremde Umgebung und ungewohnte Situation. Aus diesem Grund bestehen in der Kinderklinik

praktisch unbegrenzte Besuchszeiten für Eltern und Angehörige und die Möglichkeit zur kostenlosen Mitauf-nahme eines Elternteils. Die Betreu-ung der Kinder im Spielzimmer durch eine Aufsichtsperson, regelmäßige Auftritte der „Klinikclowns“ und die Kinderbücherei sorgen für zusätzli-che Abwechslung im Stationsleben.

In der Krankenhausschule wird von einer hauptamtlich tätigen Lehrerin Unterricht in kleinen Gruppen oder individuell am Krankenbett erteilt, wenn der Gesundheitszustand des Kindes es erlaubt.

Tel.: 08331 70-2300

Fax: 08331 70-2301

**Wir nehmen Sie beim WORT...
und finden gemeinsam mit Ihnen Wege,
um Sprechen, Sprache und Stimme zu verändern!**

Wir behandeln Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen im Kindes- und Erwachsenenalter.

Logopädie
WORTgewandt

**Logopädische Praxis
Ulrike Dreher**

Lindentorstr. 1/3 | 87700 Memmingen | Tel.: 08331 - 99 121 90 | Fax: 08331 - 99 121 91 | www.wortgewandt-mm.de



mm

Neurologie mit Stroke Unit



Neurologie
Chefarzt
PD Dr. Christoph Lichy M. Sc.

16 Planbetten
einschließlich Stroke Unit (4 Betten)

Schlaganfall, Epilepsie, Multiple Sklerose, Parkinson-Erkrankung: diese Erkrankungen des Nervensystems kennt jeder, und die Zahl der Betroffenen nimmt in unserer älter werdenden Gesellschaft massiv zu. Durch

Nervenleiden verursachte Symptome – wie z.B. Lähmungen, Anfälle, Schmerzen, auch psychische Veränderungen – stellen für Betroffene und ihre Angehörigen häufig eine besonders schwere Belastung dar. Die Neurologie als medizinische Disziplin widmet sich der Betreuung und Behandlung dieser Menschen. Lange

Zeit galt die Neurologie dabei als ein diagnostisch sehr anspruchsvolles Fach, das jedoch nach Diagnosestellung nur selten befriedigende Therapien anbieten konnte. Dies hat sich erfreulicherweise in den letzten 10-20 Jahren grundlegend geändert: Beispiele sind die gerinnselauflösende „Thrombolyse“ bei akutem Schlaganfall, oder die medikamentösen Möglichkeiten bei der Behandlung von Anfällen, Multipler Sklerose und Parkinsonsymptomen.



GERSTBERGER
Vitalcenter

Das Gerstberger Vitalcenter bietet ein ganzheitliches Spektrum an Gesundheitsleistungen mit besonderem Service, intensive Beratung, langjährige Erfahrung und sorgfältige Versorgungen an.

Erleben Sie den Unterschied

- Qualifizierte Fachberatung und kostenloses Informationsmaterial
 - Lieferservice - zuverlässig, diskret, pünktlich
 - Schulungen und Fachvorträge zu Gesundheitsthemen in der Gerstberger-Akademie
 - Qualitätsmanagement - DIN EN ISO 13485-2003







SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIE-TECHNIK

REHA-TECHNIK
MEDIZINTECHNIK

HOMECARE
MODE

Fraunhoferstraße 10 - 87700 Memmingen
Tel. 08331-9513-0 - Fax. 08331-9513-19
www.gerstberger.com

Ihre
Gesund-
heit
liegt
uns am
Herzen

Es ist deshalb wichtig, dass das Klinikum Memmingen über eine eigenständige Neurologische Klinik mit integrierter „Stroke Unit“ (Schlaganfall-Spezialstation) verfügt. Damit kann Patienten aus Memmingen und dem angrenzenden Unterallgäu und Württemberg eine kompetente und heimatnahe neurologische Krankenhausbehandlung angeboten werden. Bei Erkrankungen, die wie der Schlaganfall schneller medizinischer Hilfe bedürfen, ist dies ein unschätzbare Vorteil. Jährlich behandelt das Team der Neurologischen Klinik circa 1.000 stationäre Patienten, daneben stehen die Fachärzte der Neurologie in über 2.000 Fällen für die konsiliarische Mitbetreuung von Patienten anderer Abteilungen des Klinikums bereit.

Die Abteilung für Neurologie verfügt über die Möglichkeit zur elektro-physiologischen Abklärung zentraler und peripherer Nervenschädigungen

Neurologie mit Stroke Unit



(Neurographie, Elektromyographie, evozierte Potenziale, transkranielle Magnetstimulation), zur Elektroenzephalographie (Hirnstromableitung, z. B. zur Abklärung von Epilepsien), sowie zur Neurosonologie (Ultraschalluntersuchung hirnversorgender Schlagadern). Auch die neurologischen Bildgebungsverfahren (CT und MRT) stehen im Klinikum direkt zur Verfügung. Zwei Betten auf der konservativen Intensivstation ermöglichen die Behandlung selbst schwerster neurologischer Erkrankungen, wie z. B. von Hirnhautentzündungen. Für Patienten, die nach neurologischer Diagnosestellung neurochirurgischer



Kostenloses-Service Telefon
0 800 - 7 18 19 14



Fachklinik Ichenhausen

Spezialisierte Akutmedizin
Neurologie
Neurologische Frührehabilitation/Phase B
Geriatrie
Innere Medizin/Rheumatologie
Orthopädie
Schmerztherapie
Schlafmedizin
Schluckzentrum

Medizinische Rehabilitation
Neurologie/Neuropsychologie
Geriatrie
Orthopädie/Unfallchirurgie
Innere Medizin/Rheumatologie

Mit uns neue Kräfte entdecken

Die m&i-Fachklinik Ichenhausen ist eine Fachklinik für Spezialisierte Akutmedizin und medizinische Rehabilitation. Sie werden bei uns von qualifizierten Ärzten,

Therapeuten und Pflegekräften betreut, die Ihnen kompetent und verständnisvoll Hilfestellungen geben, damit Sie wieder Kraft und Lebensfreude schöpfen können.

Krumbacher Straße 45 · 89335 Ichenhausen · www.fachklinik-ichenhausen.de



mm

Neurologie mit Stroke Unit

Behandlung bedürfen, besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Neurochirurgischen Universitätsklinik Ulm am Standort Günzburg. Darüber nicht zu vergessen ist der motivierte Einsatz unseres geschulten Personals in Pfl-

ge, Logopädie (Sprach- und Schlucktherapie) und Physio- und Ergotherapie, der gerade in der Neurologie wesentlich zu einem guten Behandlungserfolg beiträgt.

Das Team der Neurologischen Klinik wünscht Ihnen gute Besserung und hofft, einen Beitrag hierzu leisten zu können!

Tel. Sekretariat: 08331 70-2471
Tel. Station 4A: 08331 70-2692
Fax: 08331 70-2170

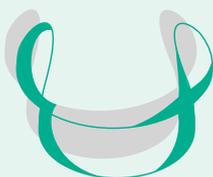
- Neurologie
- Orthopädie
- Handtherapie
- Psychiatrie
- Geriatrie
- Pädiatrie

ergoteam

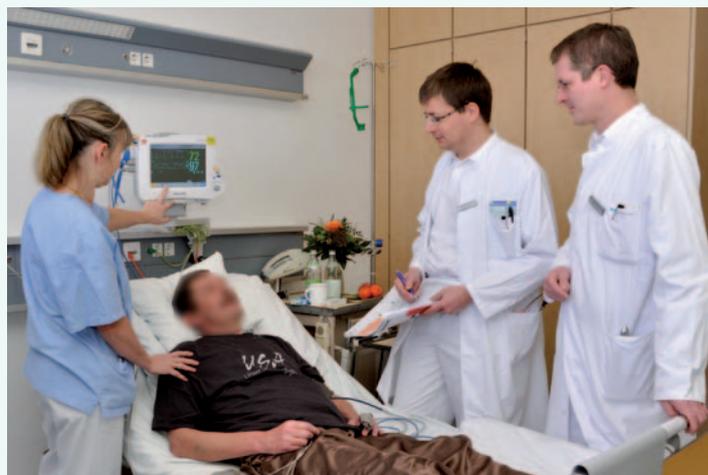
Gemeinschaftspraxis für Ergotherapie

Anita Eckert Edith Rabus
Josefine Ostner Rolf Diefenthaler

Kramerstraße 42, 87700 Memmingen
Tel. 0 83 31/8 43 27, Fax 0 83 31/49 58 83
ergoteam_memmingen@web.de
www.ergoteam-memmingen.de



Gesundheitszentrum Bad Grönenbach
Bahnhofstraße 35, 87730 Bad Grönenbach
Tel. 0 83 34/3 62 99-84, Fax 0 83 34/3 62 99-85
www.gesundheitszentrum-bad-groenenbach.de



Wir sind immer für Sie da

Praxis für Logopädie

LIANE SCHULZE

LSVT®, Fachtherapeutin Stottern

Hausbesuche, Beratung und Behandlung von

Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen bei
Kindern und Erwachsenen

Kuttelgasse 35 · 87700 Memmingen · Tel. 0 83 31/927 14 14

Radiologie und Nuklearmedizin



Radiologie und Nuklearmedizin
32-zeiler CT und PET-CT
Chefarzt
Privatdozent Dr. med. J. Stollfuss



Als radiologisch-nuklearmedizinische Abteilung des Klinikums Memmingen sind wir auf die bildliche Darstellung des menschlichen Organismus spezialisiert. Neben der konventionellen, lang etablierten Röntgendiagnostik, wie beispielsweise der Lunge, der Knochen und Gelenke oder des Magen-Darm-Traktes erstrecken sich unsere Leistungen vor allen Dingen auf moderne Schnittbildverfahren, wie z.B. die Computertomographie. Wo immer möglich und sinnvoll, werden auch die Magnetresonanztomographie oder die Sonographie in Einsatz gebracht, die ohne ionisierende Strahlen auskommen.

Das Klinikum Memmingen hat im Juli 2009 als erstes Klinikum im Allgäu die Positronen-Emissions-Tomographie (PET) in der Abteilung für Radiologie und Nuklearmedizin einführen können. Die PET ist ein neuartiges bild-

gebendes Verfahren, das geeignet ist, mittels kurzlebiger radioaktiver Substanzen (Isotope) Prozesse des körperlichen Stoffwechsels abzubilden. Mit der PET lassen sich mit einer sehr hohen Empfindlichkeit funktionelle Informationen von erkranktem Gewebe gewinnen, die oftmals den Veränderungen der anatomischen Struktur (Form und Größe) vorausgehen. Genutzt werden diese Informationen hauptsächlich bei Tumorerkrankungen, um Herde frühzeitig nachzuweisen, den Verlauf in der Therapie darzustellen oder auch Rezidive zu erkennen, bevor dies mit anderen Verfahren möglich ist. Im Gegensatz zu den klassischen bildgebenden Verfahren, wie die Kernspintomographie oder der Computertomographie, bei den üblicherweise Informationen über Aussehen und Lokalisation von Veränderungen erhoben werden, kann die PET komplementär dazu Funktion, Metabolismus und biochemische Prozesse von Organen und Geweben charakterisieren. Das PET-Gerät ist mit einem Computertomographen zu einem PET/CT-Gerät gekoppelt, um in gleicher Sitzung auch anatomische Informationen zu erfassen. In Anbetracht vieler neuer Untersuchungsmöglichkeiten ist es unser Ziel, die diagnostischen Schritte ständig zu optimieren, gleichzeitig die Strahlenbelastung für die Patienten so klein wie möglich zu halten. Hier beginnt der radiologische Leistungsprozess be-

reits mit der Beratung der ärztlichen Kollegen, die uns Patienten zuweisen. Mit ihnen stimmen wir die radiologischen Anforderungen und die damit verbundenen diagnostischen Schritte sowie auch die Vorbereitung und Aufklärung der Patienten ab. Zusätzlich zu den diagnostischen Verfahren beinhaltet unser Leistungsspektrum auch unterschiedliche therapeutische Eingriffe. Hierunter fallen die Wiedereröffnung von verschlossenen oder eng gestellten Gefäßen, die gezielt interarterielle Verabreichung von Medikamenten bei bösartigen Tumoren und die Drainage von entzündlichen Flüssigkeiten.

Um unsere Leistungen zu verbessern, investieren wir gleichermaßen in moderne Technologie und sorgen für permanente Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Diese Maßnahmen sollen in erster Linie den Patienten zugute kommen.

Flexible Arbeitsgestaltung, gegenseitige Wertschätzung, Anerkennung und menschlicher Umgang sind für die 35 Mitarbeiter der Abteilung für Radiologie die Voraussetzung für fundierter und patientenfreundlicher radiologischer Arbeit.

Mehr Informationen erhalten Sie auch unter www.klinikum-memmingen.de.

Tel.: 08331 70-2330
 Fax: 08331 70-2852



Bezirkskrankenhaus Memmingen, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



*Bezirkskrankenhaus
Memmingen, Klinik für
Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik am
Klinikum Memmingen*
**Chefarzt
Dr. Andreas Küthmann**

40 Planbetten,
8 Tagesklinikplätze,
Institutsambulanz

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik betreut Patienten aus dem gesamten Spektrum der Erwachsenenpsychiatrie und -psychotherapie. Sie übernimmt die regionale Versorgung für die Stadt Memmingen und den Altlandkreis Memmingen.

Das Behandlungsangebot richtet sich an alle Menschen mit psychischen Erkrankungen, also an Patienten mit allgemeinspsychiatrischen Erkrankungen (z. B. Depressionen, Psychosen, Angststörungen, Zwangsstörungen, akute Belastungsreaktionen, somatoforme Störungen, Persönlichkeitsstörungen etc.), Abhängigkeitserkrankungen (z. B. Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängigkeit) sowie

gerontopsychiatrischen Erkrankungen (z. B. Demenz etc.).

Auf der Basis einer sorgfältigen Diagnostik wird unter Berücksichtigung sozialer, biographischer, psychologischer und biologischer Faktoren für jeden Patienten ein individuelles spezialisiertes Therapieprogramm erstellt.



Bezirkskrankenhaus Memmingen, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Alternativ zur vollstationären Behandlung bietet die Tagesklinik die Möglichkeit der Diagnostik und Therapie tagsüber von Montag bis Freitag.

Mit den übrigen Abteilungen des Klinikums Memmingen besteht ein intensiver Konsiliardienst. Hervorzuheben ist hier insbesondere die psychoneurologische konsiliarärztliche Be-

treuung der Patienten des Brust-, Darm-, Pankreas- und Prostatazentrums sowie der Palliativmedizin.

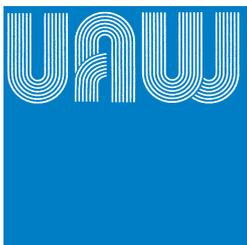
Die Institutsambulanz der Klinik bietet ein spezialisiertes Angebot für die Bereiche Allgemeinpsychiatrie, Gerontopsychiatrie und Suchtmedizin. Das breite Spektrum der Erkrankungen und der Therapieangebote findet

seinen Ausdruck auch im multiprofessionellen Team, das sich aus Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Ergo-, Kunst-, Musiktherapeuten und Pflegekräften zusammensetzt.

Weitere Informationen unter: www.bezirkskrankenhaus-memmingen.de

Tel.: 08331 70-2663

Fax: 08331 70-2662



Eine Einrichtung der Lebenshilfe

UNTERALLGÄUER WERKSTÄTTEN GmbH



Altwaterstraße 9
87700 Memmingen
 Telefon 08331/97640
 Telefax 08331/976447
 E-Mail: info@uaw-mm.de
www.uaw-mm.de

Kanzelwandstraße 11
87719 Mindelheim
 Telefon 08261/76960
 Telefax 08261/769650
 E-Mail: info@uaw-mn.de
www.uaw-mm.de

Spendenkonto:
 Sparkasse Memmingen
 Konto-Nr. 220 222 160
 BLZ 731 500 00

Die Unterallgäuer Werkstätten sind eine anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen

Wir sind ein zukunftsorientiertes, soziales Unternehmen mit marktwirtschaftlicher und pädagogischer Zielsetzung, das durch gemeinsam erbrachte qualifizierte Leistungen ein kompetenter und zuverlässiger Partner ist.

Wir geben behinderten Menschen, die wegen Art und Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelbar sind, einen Arbeitsplatz oder die Gelegenheit zur Ausübung einer geeigneten Tätigkeit.

Die begleitenden Dienste der Werkstätten gewährleisten eine umfangreiche Betreuung durch spezifische Einzelförderungen, welche die Persön-

lichkeit, die Motorik und selbständiges Handeln fördern sollen. Der gesamte Arbeitsprozess wird durch berufsbegleitende Maßnahmen wie Sport, Krankengymnastik und Freizeitangebote ergänzt.

Als Partner von Industrie, Handwerk und Dienstleistung sind wir in folgenden Bereichen tätig:

- Elektrobereich
- Holzverarbeitung
- Metallverarbeitung
- Industriemontage
- Papierverarbeitung
- Bürodienstleistung
- Aktenvernichtung

- Gebäudedienstleistungen
- Hauswirtschaft
- Wäscherei
- Garten- und Landschaftspflege
- Werkstattladen und Café

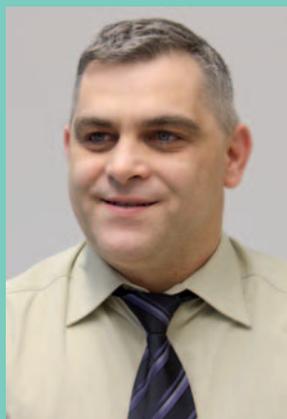
Zur Gewährleistung unserer Qualität haben wir ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt und erfolgreich zertifiziert. Die Arbeit in unseren Werkstätten ist mit gleichem Gewicht an der Zufriedenheit unserer behinderten Mitarbeiter, unserer Kunden und unserer Angestellten orientiert. Für nähere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde



Dr. med.
Dirk Gießler



Dr. med.
Bernd Zettler

2 Planbetten

Im Klinikum Memmingen wird die HNO-Abteilung belegärztlich durch Herrn Dr. med. Dirk Gießler und Herrn Dr. med. Bernd Zettler geführt.

In dieser Abteilung werden ambulante und stationäre Operationen bei Kindern und Erwachsenen durchgeführt.

Zu den Standardoperationen von Herrn Dr. med. Gießler gehören: Rachenmandelentfernungen, Mandelverkleinerungen, hörverbessernde Operationen bei Kindern, Nasen-

scheidewand-, Nasennebenhöhlen-OPs, Ohrmuschelanlegeplastiken, Schnarchoperationen

Nähere Informationen zu der Praxis und den Operationen von Herrn Dr. Gießler finden Sie unter: www.hno-giessler.de

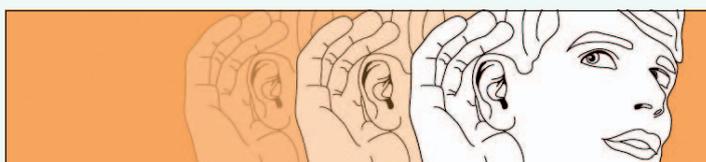
Herr Dr. med. Zettler führt am Klinikum Memmingen folgende Eingriffe durch:

Rachenmandel-OPs, hörverbessernde Eingriffe bei Kindern, Operationen der Nasenscheidewand und der Nasennebenhöhlen, Schnarchoperationen, mikrolaryngoskopische Stimmband-

und Unterschlundeingriffe, Radiofrequenz- und Laserchirurgie der Nasenhaupthöhlen und der Mundhöhle zur Erweiterung der Luftwege im HNO-Bereich und bei Rhonchopathie (Schnarchen).

Weitere Informationen zu Dr. Zettler und die Praxisprechzeiten finden Sie unter www.hno-memmingen.de

Außerdem stehen beide Ärzte dem Klinikum bzw. fachfremden Stationen konsiliarisch zur Verfügung bei Fragen rund um das HNO-Gebiet.



Seit über 50 Jahren Memmingens
Spezialist für GUTES HÖREN

Hörgeräte Seidl

Maximilianstraße 2
87700 Memmingen
Tel. 08331 – 5595

**Ihr bodenständiges, unabhängiges und
inhabergeführtes Fachgeschäft
Wir sind kein Filialbetrieb!
Keine No-Name-Ware!**



Bei uns
sind Sie
in guten Händen

Plastische und Ästhetische Chirurgie



Plastische und
Ästhetische Chirurgie
Prof. Dr. med. Dr. med. habil.
Christoph Höhnke



Mit der Etablierung der **Plastischen und Ästhetischen Chirurgie am Klinikum Memmingen** im Sommer 2009 wurde die seit langem bestehende Lücke eines entsprechenden Behandlungsangebots erfolgreich geschlossen. Die Plastische Chirurgie repräsentiert jetzt einen integralen Bestandteil des Krankenhausangebots. Die neu gestalteten Räumlichkeiten der Abteilung befinden sich in zentraler Lage im Erdgeschoss des Klinikums. Der Chefarzt der eigenständig geführten Abteilung blickt auf eine mehr als 25-jährige Berufserfahrung zurück und verfügt über ein breites therapeutisches Spektrum.

Definitionsgemäß werden in der Plastischen Chirurgie angeborene und erworbene Defekte von Form und Funktion behandelt. Die wichtigsten Säulen dieses Fachgebietes sind neben der **Rekonstruktiven** wie **Hand- und Verbrennungschirurgie** insbesondere auch die **Ästhetische Chirurgie**. Damit stellt die Behandlung und Korrektur der Körperoberfläche eine der primären Aufgaben dar.

Im Bereich der **Rekonstruktion** steht die Wiederherstellung von Defekten nach Unfällen, Tumoren oder auch die angeborener Fehlbildungen im Vordergrund. Die Plastische Chirurgie ist ein Fachgebiet, das traditionell mit nahezu allen medizinischen Disziplinen kooperiert. Im Klinikum Memmingen kommt der Vorteil der inter-

disziplinären Zusammenarbeit der optimalen Versorgung der Patienten zugute und ermöglicht so schnelle Entscheidungen für mögliche Therapiekonzepte und eine Verkürzung der Behandlungszeit. Insbesondere die Einbindung in das zertifizierte **Brustzentrum Allgäu** als offizieller Kooperationspartner ist im Hinblick auf die Brustwiederherstellung im Rahmen der Tumorbehandlung von großer Bedeutung. Dabei kann die Brustrekonstruktion sofort oder sekundär erfolgen. Auch die Therapie männlicher Brustvergrößerungen, der so genannten „Gynäkomastie“ gehört zum typischen Behandlungsspektrum. Die Behandlung und Unterbringung von Kindern und Jugendlichen wird grund-

sätzlich in enger Kooperation mit der Kinderklinik im Hause vorgenommen. Die Behandlung von Unfallfolgen wird ebenfalls entweder initial im Rahmen der Primärbehandlung, so bei der Behandlung von Weichteildefekten oder zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt, wenn beispielsweise narbige Veränderungen Probleme verursachen. Auch die Behandlung von Nervenläsionen, bei der meist mikrochirurgische Technik oder ggf. auch Nerventransplantationen Einsatz finden, gehört zum Gebiet der Plastischen Chirurgie. Größere Weichteildefekte, wie Wundheilungsstörungen nach Herzoperationen, können durch entsprechende Gewebetransplantationen wieder gedeckt werden.

Wir sind für Sie da



Anne-Kathrin Pley
»Baubiologie«

Konzentrationsstörungen?
Feuchtigkeit?

Fehlende Abwehrkräfte?
Schimmel?

Allergien?
Wohngifte?

 *der Mensch im Fokus*

 *überprüfbare Ergebnisse*

 *wirtschaftlich optimiert*

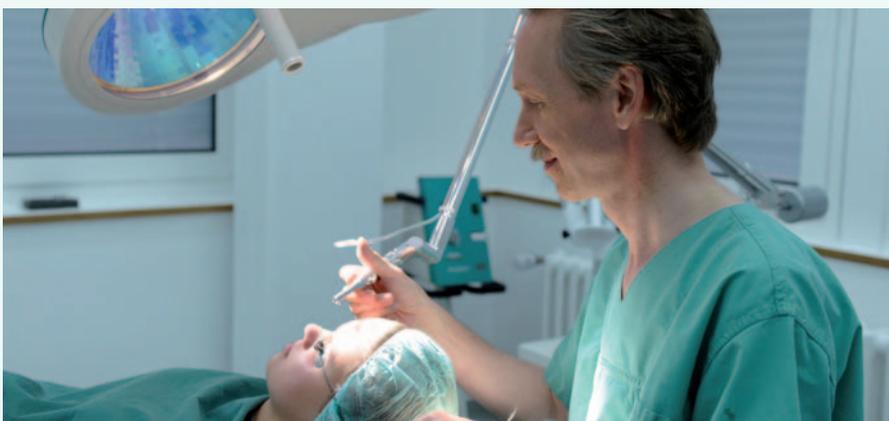
Ermittlung und Nachweis organischer, anorganischer und biologischer Schadstoffe in Wohnräumen.

Tel.: +49(0)8335 - 98 70 60
Mobil: +49(0)177 - 877 68 40
e-mail: akpley@gmx.de
www.baubiologie-pley.de
87767 Niederrieden





Plastische und Ästhetische Chirurgie



In zunehmendem Maße rücken Gesundheit und Aussehen in den Fokus des öffentlichen und auch persönlichen Interesses. Die **Ästhetische Chirurgie** dient in der Regel nicht der Beseitigung eines Krankheitsbildes, sondern der Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes. Häufig werden auch die Bezeichnungen „Kosmetische Chirurgie“ oder „Schönheitschirurgie“ verwendet. Diese Begriffe sind weder klar definiert noch gesetzlich geschützt, so dass jeder Arzt entsprechende Operationen durchführen darf. Der **Arzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie** verfügt im Gegensatz hierzu über eine entsprechende **fachärztliche Ausbildung**. Der Steigerung und dem Erhalt der Attraktivität kommt heute einem immer größer werdenden Stellenwert zu. Schönheitsmakel können sehr störend wirken und zu einem Verlust der persönlichen Integrität führen. Als Kooperationspartner des neu gegründeten **Adipositaszentrum Allgäu** beraten wir Sie auch nach größeren Gewichtsabnahmen wie bariatrischen

Operationen und erarbeiten gerne mit Ihnen gemeinsam ein Behandlungskonzept, an dessen Ende wieder ein körperliches Wohlbefinden stehen soll.

Die kontinuierlich zunehmende Lebenserwartung und der demographische Wandel sind kennzeichnend für dieses immer häufiger auftretende Phänomen: **„Die innere Einstellung bzw. das dynamische Empfinden stehen in Kontrast zur äußeren Erscheinung.“** Auch wenn der Alterungsprozess völlig normal ist, kann dieser Diskrepanz zwischen Erscheinungsbild und Eigengefühl durch geeignete Maßnahmen begegnet werden. Ziel der plastisch-ästhetischen Chirurgie ist eine Verbesserung der Lebensqualität durch individuelle korrektive Maßnahmen. Eine wichtige Besonderheit ist dabei die enge Zusammenarbeit mit der Dermatologie. Das Behandlungsspektrum reicht von nur wenig invasiven Eingriffen, wie der Behandlung von Falten mit Botulinumtoxin oder Füllmaterialien,

Laserbehandlungen (Enthaarung) und Peelings über Fettabsaugungen (Liposculpturing), Oberschenkel- und Oberarmstraffungen, Bauchdeckenstraffungen, Bruststraffungen, -verkleinerungen und -vergrößerungen bis hin zu Behandlung angeborener Fehlbildungen. Klassische Eingriffe im Kopfbereich sind Korrekturen der Augenlider, Nase, Ohren und des Gesichts (face lifting). Auch bei aktuell in der Presse diskutierten Problematiken wie der Handverjüngung, weiblichen Intimchirurgie und Entfernung von Tätowierungen mit Laser bieten wir Ihnen ein seriöses therapeutisches Konzept an. Neue Methoden der Ästhetischen Chirurgie und der Einsatz innovativer Techniken und Materialien ermöglichen es höchsten Ansprüchen, wie kaum sichtbarer Narben gerecht zu werden. Ein Beispiel hierfür ist der Einsatz endoskopischer Verfahren bei der Brustaugmentation, dem Einbringen von Brustimplantaten über einen kleinen Schnitt in der Achselhöhle oder auch der Straffung der Stirnhaut.

Jeder Eingriff erfordert ein individuelles Behandlungskonzept, das wir gerne in einem persönlichen Beratungsgespräch mit Ihnen gemeinsam erarbeiten. Für eine Terminvereinbarung stehen wir Ihnen telefonisch (08331 70-2475) jederzeit zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel.: 08331 70-2475
Fax: 08331 70-2832475



Pathologisches Institut
Chefarzt
Dr. Walter Hofmann

Mit der Pathologie verbindet man im Allgemeinen die Tätigkeit im Obduktionsaal. Dies ist natürlich nicht falsch, aber es beschreibt die Arbeit des Pathologen doch nur zu einem ganz geringen Umfang. Am deutlichsten wird dies, wenn man die Zahl der pro Jahr in unserem Institut durchgeführten Obduktionen (ca. 40) mit der Zahl der Untersuchungen vergleicht, die in der Pathologie an Gewebeproben von Patienten pro Jahr durchgeführt werden (ca. 20.000).

Die Untersuchung von krankem Gewebe, das von Patienten bei Opera-

tionen oder bei diagnostischen Eingriffen entnommen wird, stellt demnach die Hauptarbeit in einer Abteilung für Pathologie dar. Der Pathologe untersucht mit den Methoden der Morphologie die Erscheinungsform (Gestalt) des kranken Gewebes, um daraus die Diagnose der Erkrankung abzuleiten. Die pathologisch-anatomische Diagnose basiert dabei im Wesentlichen auf der Untersuchung des Gewebes unter dem Mikroskop. Hier wird die Zusammensetzung und der histologische Aufbau des Gewebes analysiert und die Abweichung vom Normalen erfasst.

Schon vor einer Behandlung ist die Arbeit des Pathologen für den Patienten sehr bedeutsam: Wird an einer Gewebeprobe z. B. aus dem Magen, eine Entzündung oder ein „gutartiges“ Geschwür festgestellt, kann mit einer medikamentösen Therapie eine Heilung herbeigeführt werden. Findet der Pathologe jedoch in dem Gewebe einen bösartigen Tumor, ist im Allgemeinen eine chirurgische Entfernung der Geschwulst durch eine Operation für die Heilung notwendig.

Auch während der Behandlung ist der Pathologe in das den Patienten be-



Pathologie

treuende Ärzteteam eingebunden: Während einer Operation kann krankes Gewebe eingeschickt und innerhalb weniger Minuten im so genannten Schnellschnitt untersucht werden. Ist die Veränderung gutartig, kann die Operation sofort beendet werden. Wird jedoch auch hier eine Bösartigkeit der Veränderung festgestellt, so werden die Präparatränder daraufhin untersucht, ob der Tumor

vollständig entfernt wurde oder ob eine Nachresektion erfolgen muss.

Nach der Operation wird das entfernte Gewebe weiter untersucht. Dabei wird z. B. die genaue Größe und Ausdehnung eines Tumors festgestellt und ob er eventuell schon die benachbarten Lymphdrüsen befallen hat. Diese Informationen sind wesentliche Entscheidungshilfen für eine weitere The-

rapie. Die Diagnostik des Pathologen am Operationspräparat entscheidet darüber, ob die operative Behandlung ausreichend war, oder ob eine zusätzliche Therapie erforderlich ist.

Bei einer Obduktion wird die Grunderkrankung und deren Folgen sowie die genaue Todesursache festgestellt. Die Obduktion dient damit der Überprüfung der Diagnostik und stellt den Therapieerfolg fest. Sie ist ein wichtiges Instrument der Qualitätssicherung und auch der Aus- und Weiterbildung des medizinischen Personals.

Die vielfältigen Aufgaben eines Pathologischen Instituts in unserer Größenordnung können natürlich nur in gemeinschaftlicher Arbeit gemeistert werden. Die Mitarbeiter im ärztlichen und medizinisch-technischen Bereich wie im Sekretariat sind daher ein wichtiger Garant für das Funktionieren unserer Abteilung. Der Stellenplan der Abteilung weist einen Chefarzt, einen Oberarzt und einen Assistenzarzt aus; der medizinisch-technische Bereich ist mit fünf medizinisch-technischen Laboratoriumsassistentinnen und einem Präparator besetzt; im Sekretariat arbeiten zwei Ganztages- und eine Halbtagessekretärinnen. Der Teamgeist in unserer Abteilung ist groß, das Bestreben aller ist eine optimale Patientenversorgung.

Tel.: 08331 70-2056
Fax: 08331 70-2062

Fragen kostet nichts.



Druckhaus für Ihre Werbung

LacherDruck

Sprechstunde: Rund um die Uhr
Alle Kassen, ohne Voranmeldung

www.lacher-druck.de

Wenn man den Richtigen fragt.

Obere Straße 11 · 87700 Memmingen
Tel. (0 83 31) 95 98-0 · Fax 95 98 50
email: info@lacher-druck.de
Internet: www.lacher-druck.de

Wir
sind
für
Sie
da



Klinikapotheke
Dr. rer. nat. Eberhard Grusa



Arzneimitteln kommt bei der Behandlung und Genesung nahezu jedes Krankenhauspatienten ein hoher Stellenwert zu. Daher ist die moderne Klinikapotheke mit ihrem breiten Leistungsspektrum ein Garant für eine flexible, individuelle und innovative Behandlungsqualität. Kompetentes Beschaffungs- und Logistikmanagement für Arzneimittel und Medizinprodukte ermöglicht die zügige und effektive Behandlung der Patienten, unter dem Aspekt einer pharmazeutischen und therapeutischen Ökonomie.

Da die Klinikapotheke gleichzeitig eine Zulassung als Pharmazeutischer Hersteller besitzt, profitiert der stationäre Patient im Bereich der klinisch-pharmazeutischen Leistungen vom Qualitätsniveau eines Pharmabetriebes. So werden individuell für Patienten sterile Chemotherapeutika bei Krebserkrankungen und „künstliche Ernäh-

rungsinfusionen“ für Erwachsene und Kinder hergestellt. Mit der eigenen Entwicklung und Anfertigung von Arzneimitteln und Arzneiformen, die nicht auf dem Pharmamarkt existieren, sind

manche Substanzen erst für Therapien und Patientengruppen zugänglich (z. B. für Früh- und Neugeborene).

Bei schwierigen Problemstellungen der Arzneimitteltherapie wie Wechselwirkungen, unerwünschten Wirkungen oder Dosierungsanpassungen kann die Apotheke auf internationale medizinische Datenbanken zurückgreifen.

Die Arzneimittelsicherheit wird von der Auswahl der Medikamente über ihre Beschaffung bis hin zur Anwendung ständig an neue nationale und internationale Qualitätsstandards angepasst.

Tel.: 08331 70-2074
Fax: 08331 70-2070



seniormobil

Ihr persönlicher Pflegedienst

„Respektiere das Alter und das Leben,
das aus einem Menschen eine einzigartige
Geschichte geformt hat.“

Telefon (0 83 34) 988-990

seniormobil

Bahnhofstr. 35, 87730 Bad Grönenbach
info@mein-seniormobil.de

Kreisverband Unterallgäu 

Beste Hilfe von A bis Z

- Ausbildung
- Betreuungsverein
- Beratung zu Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung
- Blutspendedienst
- Broschüre "Mein letzter Wille"
- Hausnotruf
- Hörzeitung
- Krankentransport
- Menüservice "Essen auf Rädern"
- Notfallrettung
- Pflegeheim mit Kurzzeitpflege
- Rot-Kreuz-Läden
- Rückholdienst im In- und Ausland
- Sanitätsdienste

* Der Versand der Broschüre "Mein letzter Wille" erfolgt gegen eine Schutzgebühr von 5,- €; für unsere BRK-Fördermitglieder kostenlos.

www.kvunterallgaeu.brk.de

Geschäftsstelle Memmingen
Donaustraße 5-7
87700 Memmingen
Telefon (0 83 31) 95 31-0

Geschäftsstelle Mindelheim
Mühlweg 5
87719 Mindelheim
Telefon (0 82 61) 76 90-0

**Erfahrung
in allen
Lebenslagen**



Pflege Residenz Siloah

„vom Kneipp-Bund zertifizierte Pflegeeinrichtung“

- ✓ Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- ✓ Pflege und Betreuung für Menschen mit Demenz



Pflege Residenz Siloah

Am Meierhof 1
87787 Wolfertschwenden
Tel.: 08334 / 98 58 50
Fax: 08334 / 98 58 59



Katholische Sozialstation Günztal e. V.

Ambulante Kranken- und Altenpflege
mit der angeschlossenen
Tagespflege St. Vinzenz

Schulweg 5a • 87784 Westerheim
Telefon 08336 / 81018

Brauchen Sie kompetente Hilfe und Beratung
rund um die Pflege und Betreuung,
helfen wir Ihnen kompetent und einfühlsam.

Pflegedienst – kompetent und menschlich



Pflegedirektor
Hans Jürgen Stopora

Der Pflegedienst ist mit ca. 530 Pflegekräften die größte Berufsgruppe in unserem Klinikum.

Eine Hauptaufgabe des Pflegedienstes ist es, Sie während Ihres Krankenhausaufenthaltes Tag und Nacht bestens fachlich, aber auch menschlich zu betreuen.

Unser pflegerisches Ziel ist es, Ihnen bis zum Ende Ihres Klinikaufenthaltes zur größtmöglichen Eigenständigkeit zu verhelfen und diese zu fördern. Dies heißt für uns auch, verantwortungsvoll ärztlich angeordnete Maßnahmen auszuführen und dabei Ihre Person individuell zu berücksichtigen. Auf den Stationen, bei der Assistenz

in der Diagnostik und Therapie und während der Durchführung der Grund- und Behandlungspflege wollen wir vertrauensvoller Partner sein, der die Betriebsabläufe kennt und an den Sie sich immer wenden können.

Der Pflegedienst versteht sich als Bindeglied zwischen Patienten, Ange-



Pflegedienst – kompetent und menschlich

hören und dem ärztlichen Bereich sowie den vielen Diagnostik- und Therapieeinrichtungen, wobei oftmals sämtliche Informationen, Befunde und Mitteilungen beim Pflegedienst auf der Station zusammenlaufen.

Speziell ausgebildete Fachpflegekräfte sind in den hochspezialisierten Funktionsbereichen wie auf den Intensivstationen, den Ambulanzen und Diagnostikbereichen der chirurgischen Ambulanz, dem EEG, der Lungenfunktion und der Endoskopie tätig. Im OP-Bereich mit insgesamt neun Sälen sind die Operationschwestern und -pfleger sowie die Anästhesiefachkräfte neben der modernen Medizingerätetechnik als

zuverlässige Mitarbeiter der Ärzteteams unentbehrlich.

In der Geburtshilfe bereiten unsere Hebammen Sie auf die bevorstehende Geburt vor, unterstützen Sie während der Geburt und beraten Sie nach der Ankunft des neuen Erdenbürgers mit all ihren Erfahrungen. Fachlich kompetent und freundlich werden Sie bei einem Aufenthalt in unserer Kinderklinik versorgt. Besonders wichtig ist uns das Miteinbeziehen der Eltern bei der Betreuung und Pflege ihrer Kinder.

Um die Zeit nach dem Klinikaufenthalt reibungslos und gut zu gestalten haben wir speziell weitergebildete Pflegekräfte, eine sogenannte „Überleitungspflege“ eingerichtet. Die Ver-

netzung mit den Sozialstationen und den ambulanten Krankenpflegediensten sowie den Pflegeheimen wird dabei immer intensiver. Zur Weiterführung der Pflege durch die ambulanten Dienste müssen notwendige Informationen durch den Pflegedienst weitergegeben werden, um einen Behandlungserfolg auch nach dem Klinikaufenthalt zu gewährleisten.

Um eine gute Pflegearbeit leisten zu können, legen wir besonderen Wert auf die ständige Aus- und Weiterbildung unserer Pflegekräfte. Grundkenntnisse der Krankenpflege vermittelt die dem Klinikum angegliederte Berufsfachschule für Kranken- und Kinderkrankenpflege. Eine weiterführende, anerkannte 2-jährige Zusatzausbildung zur



Pflegedienst Karl Engst

*Wir pflegen und versorgen Sie
in Ihrem Zuhause*

☎ 0 83 31 / 30 10



Untere Str. 48 · 87700 Memmingen

www.pflegedienst-engst.de · info@pflegedienst-engst.de

Das Pflegeheim zum Wohlfühlen



Hafner Villa,
weil Gutes nicht teuer
sein muss.



Mitten im Herzen von
Ottobeuren liegt die
Hafner Villa.



In dem familiär geführten
Haus mit mediterranem Flair
werden 37 Bewohner
professionell gepflegt.



Eine hauseigene Küche
und viele kostenlose Extras
runden das interessante
Angebot ab.



Gerne informieren wir Sie bei
einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns auf Sie

Susanne Vonier

und das Hafner Villa Team.

Hafner Villa
Menschen in Begegnung

Hafner Villa ...
... das Pflegeheim zum Wohlfühlen
Luitpoldstraße 9 · 87724 Ottobeuren
Telefon 08332/92 32 -0
Telefax 08332/92 32 11
E-Mail: hafner.villa@t-online.de
www.hafnervilla.de



Wir sind gerne für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.

Ihr ambulanter Pflegedienst Vonier

**SUSANNE
VONIER**
Krankenpflegedienst

Telefon 0 83 31
8 40 85

Pflegedienst – kompetent und menschlich



Operationsschwester bzw. zur Fachschwester für Intensivmedizin und eine 1-jährige Ausbildung zur Stationsleitung führen wir selbst im Haus in Kooperation mit den umliegenden Krankenhäusern durch. Da sich das Wissen in Pflege und Medizin rasant fortentwickelt, ist auch eine ständige allgemeine Fort- und Weiterbildung notwendig. Dies geschieht durch eine eigens dafür angestellte Unterrichtskraft und über ein Jahresfortbildungsprogramm für Pflegekräfte.

Wir möchten Ihnen einen möglichst komplikationslosen und angenehmen stationären Klinikaufenthalt gewährleisten. Dazu stehen wir Ihnen mit all unserer fachlichen, aber auch menschlichen Kompetenz zur Seite.

Tel.: 08331 70-2519

Fax: 08331 70-2858

Ambulanter

**Hauskrankenpflege
Birgit Meyer**

Pflegedienst



*Der Mensch fühlt sich daheim
am wohlsten!*

Häusliche Kranken- und Altenpflege

- **24-Stunden-Pflege • Tagesbetreuung**
- **Hauswirtschaftliche Dienste**
- **Seniorenmittagstisch** (Mo.-So. 12.00 – 13.30 Uhr)

87776 Sontheim/Attenhausen

Ottobeurer Straße 4
Telefon: 0 83 36 / 81 36 36
Telefax: 0 83 36 / 81 36 40

88317 Aichstetten

Rosenstraße 12
Telefon: 0 75 65 / 91 41 96

Mobil: 01 60 / 97 79 01 97

E-Mail: hkpfj@t-online.de

www.allgaeuer-pflegedienst.de



Harald Lober

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege GmbH
Kinderkrankenpflege – außerklinische Intensivpflege

Pflegefall! Was nun?

- Häusliche Krankenpflege
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Kinderkrankenpflege
- Individuelle Schwerstbehindertentpflege
- Erweiterte Pflege
 - Nachtwachen
 - Rund-um-die-Uhr-Pflege
 - Betreuung demenziell erkrankter Menschen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Einkaufen
 - Begleitung zu Behörden usw.

Fachleistung der Intensivpflege

- Kompetente Tracheostomaversorgung
- Trachealkanülenwechsel nach ärztlicher Delegation
- Durchführung, Überwachung invasiver und non-invasiver Beatmung
- Endo tracheales Absaugen
- Auskultation der Lunge
- Pulsoxymetrie
- Funktionsprüfung der notwendigen Geräte
- PEG Versorgung
- SPBK Versorgung
- AP Versorgung
- Portversorgung
- Schmerztherapie
- Spezielle Lagerungen basale Stimulation
- Palliativpflege
- Tiergestützte Intervention

**Intensiv Wohngemeinschaft
in Memmingen**

Ich atme also lebe ich ...

Unser Fachpersonal ist für Sie da:

☎ 0 83 31/98 24 14

Dr.-Berndl-Str. 12 · 87700 Memmingen

Fax: 0 83 31/98 24 13

www.pflegedienst-lober.com

kontakt@pflegedienst-lober.com

Bürozeiten: 9.00 – 17.00 Uhr

Berufsfachschule für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege



*Berufsfachschule für
Krankenpflege und für
Kinderkrankenpflege*
Fridolin Bruckner

Die Berufsfachschule für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege der Stadt Memmingen ist dem Klinikum Memmingen angeschlossen.

Die Berufsfachschule verfügt über 90 Ausbildungsplätze für Gesundheits- und Krankenpflege und 18 für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und gliedert sich in theoretische und praktische Blockphasen.

Integrierte Ausbildung:

Die allgemeine Entwicklung in den Berufen des Gesundheitswesens und die aktuellen gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung führen zu inhalt-

lichen und pädagogischen Veränderungen der Schwerpunktsetzung in der Ausbildung. Wir bieten eine integrierte Berufsausbildung für beide Ausbildungsberufe. Im ersten Jahr lernen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam. Die Theorie und Praxis bezieht sich auf die Pflege und Betreuung von Erwachsenen und Kindern. Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr erfolgt die berufliche Differenzierung. Je nach Berufswahl werden die Schülerinnen und Schüler in der Praxis und Theorie fachspezifisch ausgebildet und erwerben ihren gewählten Berufsabschluss.

Ziel der Schule ist, kompetente und verantwortungsbewusste Pflegekräf-

te auszubilden, die die Bedürfnisse der Patienten wahrnehmen und entsprechende pflegerische Maßnahmen planen und durchführen.

Der theoretische Teil der Ausbildung wird von Pflegepädagoginnen, Lehrer/innen für Pflegeberufe und Ärzten z. B. in den Fächern Gesundheits- und Krankenpflege, Anatomie, Krankheitslehre, Berufskunde, Psychologie unterrichtet.

Verantwortliches Handeln setzt aktuelle und fundierte Fachkenntnisse voraus. Fachwissen und die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen wollen wir unseren Schülerinnen und Schülern auf ihrem beruflichen Weg mitgeben.



Berufsfachschule für Krankenpflege und Kinderkrankenpflege

In der Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in ist der praktische Teil ein wichtiger Bestandteil. Während den drei Schuljahren absolvieren die Schülerinnen und Schüler auf den Stationen die praktische Ausbildung.

Auf den Stationen werden die Schülerinnen und Schüler von Praxisanleiter/innen und den examinierten Pflegekräften angeleitet. Sie als Patient lernen die Auszubildenden während Ihres Aufenthaltes im Klinikum kennen und werden von diesen pflegerisch unterstützt. Durch die best-

mögliche Vernetzung der theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalte, kann eine fachlich und menschlich einfühlsame Pflege vermittelt werden.

Tel.: 08331 70-2081
Fax: 08331 70-2082

Altenheim St. Ulrich

St.-Hildegard-Weg 2
87700 Memmingen
Tel.: (0 83 31) 8 54-0
Fax: (0 83 31) 8 54-1 50



Suchen Sie für sich oder Ihre Angehörigen Unterstützung in der Pflege und ein Zuhause im Alter? In diesem Falle können wir Ihnen weiterhelfen.

Das Altenheim St. Ulrich liegt in ruhiger Lage ca. 10 Fußminuten von Marktplatz und Stadtzentrum entfernt. In unserem Haus bieten wir qualifizierte Pflege für 202 Heimbewohner in Einzel- und Zweibettzimmern an. Wir legen Wert auf persönliche und soziale Betreuung sowie seelsorgliche Begleitung unserer Heimbewohner. Eine gute Zusammenarbeit mit Angehörigen und Ehrenamtlichen ist uns wichtig. Unser Haus ist Mitglied im Caritasverband.



St. Anna-Hilfe
für ältere Menschen gmbH



Liebenau – Leben im Alter
gemeinnützige GmbH



Leben wie zu Hause

- Sie erhalten Pflege und Betreuung nach Ihren Bedürfnissen
- Sie wohnen weiterhin in Ihrem sozialen Umfeld
- Besucher sind bei uns herzlich willkommen

Haus St. Josef

- 138 Dauerpflegeplätze • Kurzzeitpflege • eigene Küche
- Kontakt: Einrichtungsleiter Gerhard Straub
Spitalstraße 2, 87724 Ottobeuren, Tel.: 0 83 32/7 95-0
E-Mail: Gerhard.Straub@st.anna-hilfe.de

Haus St. Dominikus

- 50 Dauerpflegeplätze • Kurzzeitpflege
 - 9 Heimgewundene Wohnungen für Senioren mit Hilfebedarf
- Kontakt: Einrichtungsleiterin Petra Kutter
Schlossweg 2, 87730 Bad Grönenbach, Tel.: 0 83 34/25 96-100
E-Mail: Petra.Kutter@liebenau-lebenimalter.de

www.st.anna-hilfe.de
www.liebenau-lebenimalter.de



mm

Physikalische Therapie/Krankengymnastik/Massage



In unserer modernen Abteilung arbeiten 12 Physiotherapeuten und 4 Masseure und eine Übungsleiterin, die aufgrund ständiger Fortbildungen und der Zusammenarbeit mit den Klinikärzten, Ihnen eine optimale Physiotherapie bieten können.

Ein großes Bewegungsbad mit 33 Grad warmem Wasser, ein Gerätepark, Gymnastiksaal und diverse andere Therapieräume stehen zur Verfügung. Wir betreuen alle Stationen im Klinikum Memmingen und kom-

men auf ärztliche Anweisung ins Zimmer.

Unser ambulantes Angebot kann jeder nutzen (mit Rezept oder als Selbstzahler).

NEU: Unsere Rehasport-Angebote bei allen Störungen des Bewegungsapparates, bei Atemwegs- und Herzerkrankungen, Diabetes mellitus, Rheuma, Parkinson und nach Krebsoperationen.

Spezielle Kursangebote wie

- Aquafit
- Aquabalance
- Beckenbodentraining für Mann oder Frau
- Präventionskurse

Erkundigen Sie sich!

Tel.: 08331 70-2042

Fax: 08331 70-2770





Das Zentrallabor mit integriertem Blutdepot und Mikrobiologie versorgt das Klinikum Memmingen mit Laborleistungen. Es werden mit modernsten Analysegeräten und -verfahren von derzeit 22 Mitarbeiter/innen jährlich fast 2 Millionen Laborleistungen erbracht. Angebunden ist die Laborgemeinschaft West-Bayern, so dass das Angebot an Laborparametern auch für niedergelassene Ärzte zur Verfügung steht.

Die Erstellung von labormedizinischen Befunden ist für die Diagnostik, Therapie und Verlaufsbeurteilung ein integraler Bestandteil ärztlichen Handelns. Deshalb ist eine zeitnahe labormedizinische Befunderstellung von großer Wichtigkeit. Dies bieten wir durch eine 24h-Besetzung – somit steht auch nachts, am Wochenende und feiertags das fast komplette Analysenspektrum innerhalb kurzer Zeit zur Verfügung.

Sämtliche Laborergebnisse werden gespeichert, eine Schnittstelle zwischen Labor – EDV und Krankenhaus-Informationssystem gewährleistet den direkten und sofortigen Zugriff

der Ärzte und Stationen auf sämtliche Laborwerte – auch bei späteren Klinikaufenthalten.

Tägliche interne Qualitätskontrollen sowie viermal jährlich durchgeführte externe Ringversuche garantieren korrekte Ergebnisse und einen hohen Qualitätsstandard. Seit 2010 ist das Zentrallabor nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Hier unsere Fachbereiche klinisch-chemisches Labor:

- Klinische Chemie: Bestimmung von Herz- und Leberenzymen, Nierenwerten, Elektrolyten, Blutzuckerwerten, Medikamentenspiegel, Drogentests und Blutalkoholspiegel
- Immunologie: Schilddrüsendiagnostik, Hepatitisserologie, Tumormarker, HIV-Tests
- Hämatologie: Diagnostik von Erkrankungen der Blutzellsysteme durch Analyser oder Mikroskopie
- Immunhämatologie: Blutgruppenbestimmungen mit Antikörpersuchtest und Antikörperdifferenzierungen, Verträglichkeitsproben von Blut-

- konservieren vor Durchführung einer Transfusion, Blutdepotverwaltung
- Gerinnungsdiagnostik
- Urin- und Stuhluntersuchungen

Medizinische Mikrobiologie, Infektiologie und Krankenhaushygiene:

Die Aufgabe dieses Fachbereiches ist die Diagnostik aller für den Menschen gefährlichen Erreger sowie die Bestimmung ihrer Behandlungsmöglichkeiten durch Antibiotika.

Alle Tests werden nach den aktuellen Vorgaben des Robert Koch Institutes und den neuesten europäischen Normen durchgeführt.

Das Vorhandensein der mikrobiologischen Abteilung direkt im Klinikum Memmingen erspart lange Transportzeiten des zu untersuchenden Materials in weit entfernte Fremdlabors. Dadurch ist eine zeitnahe, engmaschige infektiologische Überwachung während des gesamten Klinikaufenthaltes garantiert und das Risiko einer Krankenhausinfektion kann durch die erforderlichen Hygienemaßnahmen weitgehend vermieden werden.

Sollte es dennoch zu einer Infektion kommen, ist durch frühzeitiges Auffinden und Erkennen der Erreger ein schnelles Eingreifen durch den Arzt möglich, was ganz entscheidend für den Behandlungserfolg ist.

Tel.: 08331 70-2277

Fax: 08331 70-2276



Betriebsarzt



Betriebsärztin
Dr. Annette Wydra

„Gesundheit am Arbeitsplatz“ ist das Aufgabengebiet des Betriebsarztes. Seine Tätigkeit ist gesetzlich geregelt durch das Arbeitssicherheitsgesetz und das Arbeitsschutzgesetz.

Betriebsärztliche Tätigkeit hat ihren Schwerpunkt in der Prävention. Ziel ist die Gesunderhaltung aller Mitarbeiter im Krankenhaus, das Ermitteln und nach Möglichkeit Beseitigen gesundheitsgefährdender Gegebenheiten am Arbeitsplatz sowie beispielsweise

auch die Wiedereingliederung nach langer Arbeitsunfähigkeit.

Um diese Ziele erfüllen zu können, benötigt der Betriebsarzt eine genaue Kenntnis der Arbeitsplätze, die er durch turnusmäßige Betriebsbegehungen, Gefährdungsermittlungen und Einzelarbeitsplatzanalysen erhält.

Kenntnisse über den Gesundheitszustand der Mitarbeiter durch regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen, Beratungsgespräche und Vorsorgemaß-

nahmen, wie z.B. Impfungen, sind weitere wichtige Bestandteile betriebsärztlicher Tätigkeit.

Dort, wo viele Menschen im Team arbeiten, können zwischenmenschliche Konflikte entstehen. Auch zunehmende Arbeitsverdichtung und demografischer Wandel erfordern betriebsärztliches Handeln. Psychomentale und psychosoziale Fragestellungen gewinnen daher zunehmend an Bedeutung in der betriebsärztlichen Praxis.

Selbständig zu Hause



Geborgenheit fühlen!

Noch Fragen? Rufen Sie uns an:
Malteser Memmingen

Ausbildung

- Hilfen für Helfer

Hausnotrufdienst

- Sicherheit rund um die Uhr

Menüservice

- täglich frisch zubereitet und heiß serviert

Sanitätsdienst

- Sicherheit und Hilfe bei Veranstaltungen

08331/924170

 **Malteser**



Michael Kratschmer
Katholischer Pfarrer



Dorothea Diegritz
Evangelische Pfarrerin

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir begrüßen Sie herzlich in diesem Krankenhaus und wünschen Ihnen einen guten Verlauf Ihres Aufenthaltes!

Eine Zeit im Krankenhaus ist häufig ein Einschnitt in unser gewohntes Leben. Die Krankheit und die damit verbundenen Veränderungen betreffen uns als ganze Menschen und können ungewohnte Gefühle, Gedanken und Fragen aufbrechen lassen. Sich diesen inneren Eindrücken zu stellen, kann manchmal schwierig aber zugleich auch ein heilsamer Weg sein.

Um Sie in diesem Prozess zu begleiten, kommen wir gerne zu Ihnen zum Zuhören und zum Gespräch, zur seelsorgerlichen Begleitung und Beratung.

Wir sind für Sie da mit:

- Gesprächen
- Gebet
- Gottesdiensten
- Kommunion oder Abendmahl
- Krankensalbung

Wir sind regelmäßig im Haus unterwegs, erreichen jedoch nicht alle. Wenn Sie Kontakt mit uns möchten, verständigen Sie uns bitte über das Pflegepersonal.

Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie hier Hilfe und Heilung finden – an Leib und Seele und dass Sie die Nähe Gottes spüren dürfen, um mit neuer Kraft und Zuversicht nach Hause zurückzukehren.

Ihre katholischen und evangelischen Klinikseelsorgerinnen und Klinikseelsorger

Gottesdienstzeiten in der Kapelle

Katholische Gottesdienste:

Sonn- und Feiertag
9:00 Uhr
Dienstag und Mittwoch
18:00 Uhr

Evangelischer Gottesdienst

Samstag
18:30 Uhr

Die Kapelle befindet sich im 2. Stock, im Durchgang vom Altbau zum Neubau. Sie steht Ihnen jederzeit zum stillen, persönlichen Gebet offen.

Die Gottesdienste werden auf die Kopfhörer in Ihren Zimmern übertragen. Dazu stellen Sie Kanal 4 ein.

Empfang der Sakramente

Krankensalbung, Krankenkommunion und Abendmahl sowie das Sakrament der Versöhnung können Sie nach persönlicher Absprache empfangen.

Hospiz

Die Hospizbewegung bietet die Begleitung Sterbender und deren Angehöriger an. Gerne können Sie sich bei uns informieren.

Ansprechpartner/innen

Evangelisch:

Dorothea DIEGRITZ, Pfarrerin
Telefon: 08336 81103

Katholisch:

Michael KRATSCHMER, Pfarrer
Telefon/Klinik: 08331 70-2606, -2607

Karl-Heinz LANZ, Diakon
Telefon/Klinik: 08331 70-2607
(Anrufbeantworter)

Karla BORCHERDING,
Pastoralreferentin
Telefon/Klinik: 08331 70-2607
(Anrufbeantworter)

Sofie EPPLE, Gemeindeferentin
Telefon/Klinik: 08331 70-2607
(Anrufbeantworter)

Zur Mithilfe:

Pater Ulrich SCHRAPP SDB
Telefon/Klinik: 08331 70-2607
(Anrufbeantworter)

Pater Xaver BERCHTOLD SDB
Telefon/Klinik: 08331 70-2607
(Anrufbeantworter)

Falls Sie dringend einen Priester zur Spendung der Krankensalbung wünschen, melden Sie sich bitte an der Pforte (Tel. 08331 700).



Kaufmännisches Management



Kaufmännisches Management
Dipl.-Kfm. Wolfram Firnhaber

Krankenhäuser der Zukunft sind moderne Dienstleistungsunternehmen, die ihre medizinischen (Diagnostik und Therapie) und pflegerischen Leistungen nicht nur einfach verwalten, sondern die durch ein attraktives Angebot und durch patienten-

freundliche Abläufe kundenorientiert arbeiten.

Das Klinikum Memmingen, mit seinen rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus mehr als 20 verschiedenen Berufsgruppen, will sich dieser

Herausforderung gerne stellen. Doch leider können die Rahmenbedingungen für Krankenhäuser weiterhin nicht als optimal bezeichnet werden. Jährlich werden die Finanzierungsgrundlagen der Krankenhäuser gesetzlich neu geregelt, mit dem Ziel, die Kran-



kenhausbudgets entweder zu senken bzw. kaum steigen zu lassen. Auf der anderen Seite sind Krankenhäuser personalintensivste Dienstleistungsunternehmen, deren Kosten aus 70 % Personalkosten bestehen, die den tariflichen Bedingungen unterliegen.

Will man den Krankenhausmitarbeitern eine leistungsgerechte Vergütung zahlen, dann müssen diese Tarifkostensteigerungen auch über den „Preis“ von Krankenhausleistungen bezahlt werden, so wie es in anderen Branchen üblich ist. Krankenhäuser sind oft in den jeweiligen Regionen einer der größten Arbeitgeber. Wenn in Deutschland Arbeitsplätze nicht

nur gehalten, sondern auch ausgebaut werden sollen, dann sollte der Krankensektor wirtschaftlich vernünftig gestärkt werden insbesondere dann, wenn die Leistungen zunehmen. So konnte das Klinikum Memmingen in den letzten Jahren nicht nur die Zahl der stationären Patienten steigern, sondern auch das Leistungsspektrum erheblich verbessern. Beispielhaft sei genannt, die Einführung der Pränataldiagnostik, die Installation eines PET-CT's, die Einrichtung einer Palliativstation und nicht zuletzt auch die Einrichtung einer Hauptabteilung Neurologie. Diese Verbesserung der Patientenversorgung kommt Ihnen, der Bevölkerung

unserer Region, zu Gute. Diese Verbesserungen sind aber mit Mehrkosten verbunden, die in unserem jetzigen System nur schwer zu refinanzieren sind.

Dennoch halten wir an unserer Grundauffassung fest, der Bevölkerung der Region Memmingen/Unterallgäu und des württembergischen Illertals ein medizinisch attraktives Leistungsspektrum anzubieten und die damit verbundenen Kosten im Rahmen zu halten.

Tel.: 08331 70-2222
Fax: 08331 70-2223

Die natürliche Frische aus dem Allgäu

REMYUS MEDICUM
REMYUS PUR

ÖKO-TEST
Remus Quelle
sehr gut
Ausgabe 07/2011

ÖKO-TEST
Remus PUR
sehr gut
Ausgabe 07/2011

Remus Quelle
MINERALWASSER

**natriumarm
kochsalzarm**

REMYUS
REMYUS

Brauerei Ruhland
Remus Quelle GmbH & Co. KG

Tel. 0 83 35/ 98 42-0
www.remus-quelle.de

Memminger Straße 8
87767 Niederrieden

Förderverein

Das Klinikum Memmingen, welches Sie als Patientin bzw. Patient aufsuchen, wird dankenswerterweise vom Verein der Freunde und Förderer des Klinikums unterstützt.

Dieser Verein greift dem Klinikum in seinen vielfältigen Aufgaben finanziell unter die Arme. Insbesondere will er Maßnahmen fördern, die nicht oder nur unvollständig mit Mitteln des Klinikums und/oder der öffentlichen Förderung verwirklicht werden können. Als vorrangiges Ziel gilt die ständige Verbesserung der Versorgung unserer Patienten.

Neben einer individuellen Pflege und Behandlung und ärztlichem Können sowie entsprechender menschlicher Zuwendung ist auch eine stets auf dem modernsten Stand der Technik stehende apparative Ausstattung unabdingbar. Die Anschaffung neu-

er diagnostischer und therapeutischer Geräte, eine weitere Verbesserung der kindgerechten Gestaltung der Kinderklinik sowie Maßnahmen, welche den Aufenthalt unserer Patienten im Klinikum so angenehm wie möglich gestalten, stehen im Vordergrund der Bemühungen.

Sollten Sie als hoffentlich zufriedener Patient unser Klinikum verlassen und dazu beitragen wollen, dass die hohe Leistungsfähigkeit des Klinikums Memmingen erhalten bleibt und die Ausstattung mit medizinischen Geräten weiter verbessert wird, helfen Sie uns mit einer einmaligen Spende oder Sie werden Mitglied unseres Fördervereins.

Wenn Sie Mitglied werden wollen, füllen Sie bitte das Beitragsformular aus, trennen es heraus und senden es

an mich, Prof. Dr. Albrecht Pfeiffer, Ärztlicher Direktor des Klinikum Memmingen, Bismarckstraße 23, 87700 Memmingen.

Sie können natürlich auch, ohne Mitglied zu sein, eine einmalige Spende auf das Konto 210 740, BLZ 731 500 00 bei der Sparkasse Memmingen/Mindelheim/Lindau einzahlen. Konto-Inhaber ist der Verein der Freunde und Förderer des Klinikums Memmingen. Sie erhalten dann eine Spendenbescheinigung.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie sich zur Mitgliedschaft entschließen könnten.

Mit freundlichem Gruß

Prof. Dr. med. A. Pfeiffer
Chefarzt Medizinische Klinik II
Ärztlicher Direktor

Fördervereinmitgliedschaft

Absender:

*Ich ermächtige den Verein, meinen Jahresbetrag von
50,00 Euro*

von meinem Konto-Nr.

Ja, ich möchte...

bei der

**... den Verein der Freunde und Förderer Klinikum
Memmingen e. V.**

einzuziehen.

z. Hd. Prof. Dr. Pfeiffer
Bismarckstraße 23
87700 Memmingen

**... unterstützen und beantrage deshalb die
Mitgliedschaft**

Datum:

ab dem

Unterschrift:



Patienteninformationen von A - Z

Aufnahme

Bei der Aufnahme werden Ihnen Fragen gestellt, die aus medizinischen und organisatorischen Gründen erforderlich sind. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Alle Angaben werden von uns vertraulich behandelt und unterliegen einerseits der ärztlichen Schweigepflicht und andererseits dem Datenschutzgesetz.

Was Sie mitbringen sollten!

Ganz allgemein gesagt: Lassen Sie Ihren Urlaubskoffer daheim; bei uns im Klinikum brauchen Sie nur das Nötigste für den täglichen Bedarf,

- Schlafanzug oder Nachthemd
- Haus- oder Bademantel
- Hausschuhe und Strümpfe
- Taschentücher

- Seife und Waschlappen
- Handtuch
- Rasierzeug
- Kamm oder Bürste
- Zahnbürste und Zahnpasta

Und auch für die eine oder andere Kleinigkeit findet sich sicher ein Platz. Wertgegenstände und größere Geldbeträge dagegen brauchen Sie nicht. Gegebenenfalls hinterlegen Sie diese bei der Kasse des Klinikums.

Für den Verlust von nicht hinterlegten Wertsachen und Geldbeträgen können wir leider keine Haftung übernehmen.

Besuchszeiten

Sie helfen uns sehr, indem Sie Ihre Angehörigen und Freunde auf die Einhaltung der Besuchszeiten und die weiteren Hinweise für Besucher aufmerksam machen:

Halten Sie sich bitte an die empfohlenen Besuchszeiten:
täglich
09:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Patienten eine Mittagsruhe benötigen.

Beratung bei Krebserkrankung

Die Diagnose Krebs stellt für alle Patienten einen Wendepunkt und Neubeginn im Leben dar. Dabei entstehen Ängste und es stellen sich viele Fragen. Um mit Ihrer Krankheit bestmöglich zu leben bietet Ihnen Frau Petra Karrer (Fachkrankenschwester für Onkologie) Informationsgespräche an.

Sie und Ihre Angehörigen haben die Möglichkeit in einem Gespräch mehr über Umgang, Therapie, Nachsorge usw. zu erfahren.

Sanitätshaus Zelt

- | | | |
|----------------------------------|--------------------------|--|
| – Prothesen / Orthesen | – Gehhilfen | – Toilettenstühle |
| – Schuheinlagen | – Moderne Wundversorgung | – Sitzschalen |
| – Kompressionsstrümpfe | – Fußpflege im Haus | – Behinderten-Dreiräder |
| – Brustprothesen /
Badeanzüge | Frau Hartmann | – Spezialfahrzeuge |
| – Inkontinenzversorgung | – Rollstühle | – Reparatur- und
Verleihservice für
alle Hilfsmittel |
| – Wärme-Wäsche | – Elektromobile | – und vieles mehr |
| – Medizinischer Sauerstoff | – Elektrofahrstühle | |
| | – Patientenlifte | |



87700 Memmingen
Kalchstraße 10 / Hallhof 6 
Telefon 0 83 31 / 8 40 07
Telefax 0 83 31 / 8 00 39

E-mail: info@sanitaetshaus-zelt.de
Internet: www.sanitaetshaus-zelt.de

Patienteninformationen von A - Z

Ziel ist es:

- Für Sie und Ihre Angehörigen die Lebensqualität zu verbessern und die Angst zu reduzieren.
- Hilfestellung zu bieten bei der Vernetzung mit Unterstützungsangeboten z. B. Selbsthilfegruppen, Psychoonkologe, Sozialdienst, Seelsorge usw.
- Vermittlung von qualifiziertem Informationsmaterial.

Zusammen mit Ihnen, ist es möglich diese Ziele zu erreichen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen mich montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 08331 70-2626.



Die Selbsthilfegruppe für Krebsnachsorge trifft sich jeden zweiten Donnerstag im Monat im Bonhoefferhaus Memmingen um 14:30 Uhr.

Cafeteria und Kiosk

Für unsere Patienten und Besucher steht in der Eingangshalle ein Kiosk mit Cafeteria zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Täglich
Montag bis Freitag
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag
9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertags
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

OHNE ZUSATZ-BEITRAG

GESUNDHEIT

IN BESTEN HÄNDEN



Patienteninformationen von A - Z



Diabetikerschulung

Seit 1997 gibt es am Klinikum Memmingen eine ambulante, strukturierte fünftägige Diabetikerschulung. Jährlich nehmen etwa 120 Patienten in Gruppen von sechs bis zehn Personen teil. Patienten mit Diabetes mellitus sollen durch umfangreiche Kenntnisse über ihre Erkrankung Ängste abbauen sowie Sicherheit, Freiheit und Selbstvertrauen im alltäglichen Umgang mit ihrer Erkrankung erwerben. Ziel der Diabetesbehandlung sind Erhalt oder Verbesserung der Lebensqualität. Dies bedeutet vor allem Vermeiden von Unterzuckerungen und Verhindern von Folgeerkrankungen wie:

- Schädigung kleiner Blutgefäße (Mikroangiopathie):
 - Netzhautschäden bis zum Verlust des Augenlichts (Retinopathie)
 - Nierenfunktionseinschränkungen bis zur Dialysepflicht (Nephropathie)
 - Nervenschädigungen an Beinen/Füßen, Herz, Magen-Darmtrakt und Uro-Genital-Trakt (periphere Polyneuropathie, diabetischer Fuß mit Geschwüren, autonome Polyneuropathie, Potenzstörungen)
- Schädigung der großen Blutgefäße (Makroangiopathie):
 - am Herz (bis zum Herzinfarkt)
 - am Gehirn (bis zum Schlaganfall)
 - an den Beinen (bis zur Gangrän)

Schulungsthemen im Wesentlichen:

- Was ist Diabetes mellitus?
- Behandlung des Diabetes mellitus mit Lebensumstellung (Bewegung, Ernährung), Tabletten und Insulin(pumpe)
- Selbstkontrolle des Blutzuckers
- Beurteilung der Qualität der Blutzuckereinstellung (HbA1c)
- Beachtung weiterer Risikofaktoren für Herz und Kreislauf (Blutdruck, Fettstoffwechsel, Körpergewicht, Nikotin)
- Folgeerkrankungen
- Verhalten in bestimmten Situationen (Sport, Erkrankungen)
- Aspekte der Lebensführung (Beruf, Reisen, Soziales)
- Kontakte zu Selbsthilfegruppen (Deutscher Diabetiker Bund DDB)

Trainingsseminare

Als Zusatzangebot besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einstündigen und extra ausgewiesenen Trainingsseminaren für den Alltag mit Diabetes. Hierbei können die in der Schulung besprochenen Themen nochmals vertieft und offene Fragen beantwortet werden.

Diese Seminare werden von unserem Schulungsteam abgehalten, sind kostenfrei und erfolgen ohne Anmeldung.

Diabetiker Sportgruppe:

In unserer ambulanten Diabetiker Sportgruppe können Sie Ihre Blutzuckereinstellung durch angepasste und körpergerechte Übungen wirkungs-

voll unterstützen. Die Kosten werden von der Krankenkasse übernommen. Nähere Informationen erhalten Sie über unser Schulungsteam.

Das qualifizierte Diabetesteam besteht aus drei Ärzten, einer Diabetesberaterin, einer Diabetesassistentin, vier Diätassistentinnen sowie mehreren Physiotherapeuten. Die individuellen Bedürfnisse der Patienten werden in Gruppen- und Einzelschulungen berücksichtigt. Qualitätskontrollen zur Wirkung des Schulungsprogramms erfolgen regelmäßig.

Das Schulungsangebot richtet sich an Typ 1-Diabetiker (absoluter Insulinmangel, meist im Jugendalter beginnend) und Typ 2-Diabetiker (relativer Insulinmangel, meist im späteren Erwachsenenalter beginnend). Die Kosten für die Schulung werden von den Krankenkassen übernommen. Eine Schulung ist angezeigt bei Erstdiagnose, in den Monaten nach Diagnosestellung und zur Wiederholung alle drei bis fünf Jahre. Die Verpflegung während des Kurses wird vom Klinikum gestellt und diätetisch besprochen.

Kosten der Diabetesbehandlung

Die im Folgenden dargestellten Kosten der Diabetestherapie und der Behandlung von Folgeerkrankungen zeigen eindrücklich, wie wichtig eine gute Schulung der an Diabetes mellitus erkrankten Patienten auch aus volkswirtschaftlichen Gründen ist. Durchschnittlich betragen 2001 die direkten Ausgaben der Gesetzlichen

Patienteninformationen von A - Z

Krankenversicherung (GKV) für einen Nicht-Diabetiker 2.755 € pro Jahr, für einen Diabetiker 5.262 €, die Diabetes-Exzess-Kosten pro Person und Jahr also 2.507 €. Hochgerechnet auf die Gesamtzahl von 5,8 Millionen Diabetikern in Deutschland betragen die direkten Diabetes-Exzess-Kosten 14,6 Milliarden Euro.

Indirekte Kosten für Arbeitsunfähigkeit und Frühberentung betragen 2001 für einen Diabetiker 5.019 € pro Jahr, für einen Nicht-Diabetiker 3.691 €, die indirekten Diabetes-Exzess-Kosten also 1.328 € pro Person und Jahr.

Von den direkten Diabetes-Exzess-Kosten von 2.507 € entfielen lediglich 542 € (22 %) auf die Behandlung der Grunderkrankung Diabetes mellitus, der Rest auf Behandlung und Pflege von Diabetes Begleiterkrankungen und Komplikationen.

Von bundesweit 12,8 Milliarden Euro Diabetes-Exzess-Kosten für die Krankenversorgung entfielen 3,2 Milliarden Euro auf die Behandlung der Grunderkrankung Diabetes, 9,6 Milliarden Euro auf die Behandlung von Diabetes Folgeerkrankungen. Von diesen 9,6 Milliarden Euro entfielen 3,7 Milliarden auf kardiale und zerebrale vaskuläre Erkrankungen, 2,5 Milliarden Euro auf das diabetische Fußsyndrom, 2,1 Milliarden Euro auf Nierenerkrankungen, 600 Millionen Euro auf Augenerkrankungen und 500 Millionen Euro auf Stoffwechsellagen. Hinzu kamen 200 Millio-

nen für sonstige Diabetes-abhängige Erkrankungen.

(Sämtliche Daten aus der KoDiM-Studie 2004)

Interessierte Diabetiker wenden sich bitte telefonisch oder schriftlich an die Diabetesabteilung:

Ansprechpartner sind:

- Dr. Günther Bechtner Tel. 70-0
(Diabetologe DDG)
- Dr. Peter Weisig Tel. 70-0
- Sr. Sabine Pieper Tel. 70-2649
(Diabetesberaterin DDG)
- Sr. Gabriele Halbig Tel. 70-2649
(Diabetesassistentin DDG)
- Sr. Daniele Weiker Tel. 70-2649
(Diabetesberaterin DDG)

Entlassung

Ihre Entlassung erfolgt, sobald die stationäre Behandlung nach ärztlichem Urteil abgeschlossen ist. Sollten Sie vor diesem Zeitpunkt das Haus verlassen wollen und willigt der Arzt nicht ein, so geschieht dies auf eigene Verantwortung. In diesem Fall müssen Sie selbst die Verantwortung für mögliche gesundheitliche Schäden übernehmen.

Die erforderlichen Entlassungspapiere erhalten Sie auf der Station. Ein endgültiger ausführlicher Bericht über Ihren Krankenhausaufenthalt geht Ihrem Hausarzt nach einigen Tagen zu. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre eventuell hinterlegten Wertgegenstände und Geldbeträge wieder in Empfang

zu nehmen. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten in der Kasse.

Im Falle, dass Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind, denken Sie bitte daran, vor Verlassen des Klinikums Ihre Eigenbeteiligung zu bezahlen. Der bargeldlose Zahlungsverkehr ist möglich. Wir verweisen ausdrücklich diesbezüglich auf das Merkblatt, welches Sie bei der Aufnahme erhalten haben.

Fernsehen

Alle Patientenzimmer sind mit einem Anschluss für Kabelfernsehen und einer Fernsehkonsole ausgestattet; ein kleines Fernsehgerät können Sie selbst mitbringen. Sprechen Sie bitte aber mit Ihrem Mitpatienten die Fernsehzeiten ab, damit sich niemand gestört fühlt.



Friseur/Fußpflege

Im Erdgeschoss ist ein Friseursalon für Damen und Herren.

Öffnungszeiten sind:

Dienstag bis Freitag
08:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarungen sind unter der Nummer 2382 möglich. In demselben Raum wird montags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr Fußpflege angeboten.

Küche

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unsere kreative Küchenmannschaft. Da die



Patienteninformationen von A - Z



richtige Ernährung wesentlich zum Heilerfolg beitragen kann, wird Ihnen der Arzt Normalkost, Schonkost oder Diät Kost verordnen. Welche Kostform der Arzt auch für Sie festgelegt hat – unsere Köche, Diätassistentinnen und das ganze Küchenpersonal bemühen sich sehr, Ihnen abwechslungsreiche und schmackhafte Kost täglich frisch zuzubereiten.

Unsere Diätassistentinnen überwachen, ob Sie die verordnete Kost bekommen; natürlich führen sie auch Diätberatung durch.

Wenn Sie Normalkost essen dürfen, können Sie aus dem wöchentlichen Speiseplan zwischen mindestens zwei Gerichten wählen; das Frühstück können Sie nach Ihren Wünschen zusammenstellen.

Im Interesse Ihrer Gesundheit sollten Sie auf zusätzliche Nahrungs- und besonders Genussmittel verzichten. Als Durstlöscher steht auf jeder Station Tee zur Verfügung.

Medikamente

In dem wir darauf hinweisen, dass wirkungsgleiche Medikamente verordnet werden und nicht immer die, die der Hausarzt verordnet hat.

Parken

Das Parkhaus des Klinikums steht Patienten und Besuchern gleichermaßen zur Verfügung. Die Parkgebühr richtet sich nach der Parkdauer und beträgt 0,50 € pro Stunde und höchstens 3,- € pro Tag.

Patientenbücherei

Um Ihren Krankenhausaufenthalt angenehm zu gestalten, steht Ihnen die Krankenhausbücherei im Erdgeschoss kostenlos zur Verfügung.

Jährlich stellen wir Neuerscheinungen unterschiedlicher Art, wie erzählende Literatur, spannende Krimis und



gesprächszeit mm

hilfestellung in der kommunikation

Christina Wenger

Logopädin

Postanschrift:
Machnigstraße 5
D-87700 Memmingen

Kommunikation:
Telefon 0 83 31/98 08 80
Telefax 0 83 31/98 08 81
c.wenger@gespraechszeit-mm.de
www.gespraechszeit-mm.de





Logopädische Praxis

Wolfgang Singer

**Meditation
Stimmcoaching**

Memmingen	Kramerstr. 42	Tel: 0 83 31-49 69 91
Ottobeuren	Bahnhofstr. 48-50	Tel: 0 83 32-93 63 29
Dietmannsried	Welserstr. 3	Tel: 0 83 74-24 02 62

Singer.Wolfgang@web.de
www.logopaedie-singer.de

aktuelle Sachbücher ein. Und wenn Sie bekannten Künstlern beim Vorlesen zuhören möchten, wir haben auch einige Hörbücher im Angebot. Neugierig geworden?

Hier unsere Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Telefon 2394

Bei der Entlassung aus dem Krankenhaus sollen die Bücher außerhalb der Öffnungszeiten an der Pforte abgegeben werden.

Rauchen

Dass Rauchen Ihre Gesundheit und die Ihrer Mitmenschen gefährdet, ist bekannt. Doch besonders kann das Rauchen, aber auch der Genuss von Alkohol den Heilungsprozess gefährden. Deshalb verzichten Sie bitte auf Zigaretten und Alkohol im Klinikum. Aus Rücksicht auf Ihre Mitpatienten und wegen der Brandgefahr besteht im gesamten Klinikum sowie im gesamten Eingangsbereich des Klinikums absolutes Rauchverbot.

Dem Klinikum Memmingen wurde 2005 der Bronzestatus als „Rauchfreies Krankenhaus“ von der WHO verliehen.

Serviceautomaten

Im Eingangsbereich befinden sich:

- ein Geldautomat
- Telefonkartenautomat

In der Eingangshalle finden Sie auch öffentliche Fernsprecher. Ihre Post kann in den Briefkasten in der Eingangshalle eingeworfen werden.

Sozialdienst

Der Sozialdienst berät und unterstützt bei Fragen und Problemen, die im Zusammenhang mit der Erkrankung bzw. dem Krankenhausaufenthalt stehen. Hierzu gehören insbesondere:

- Beratung, Einleitung und Koordination von ambulanten Hilfen (Sozialstationen, Essen auf Rädern, Haushaltshilfe u. a. m.)
- Einleitung von medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen
- Beratung und Vermittlung an psychosoziale Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen
- Beratung und Vermittlung von Heimplätzen

Wir

sind

für

Sie

da



VINZENZ VON PAUL gGMBH

Seniorenbetreuung Vinzenz von Paul

Liebevoll betreut im Herzen der Gemeinde

Ob mit unserem ambulanten Dienst Vinzenz mobil direkt bei Ihnen daheim oder in unserer Seniorenbetreuung in Legau: Wir unterstützen Sie im Alter, Ihr Leben selbstbestimmt und mit Freude zu gestalten.

Dabei begleiten wir Sie kompetent von Hilfestellungen bei Ihnen zu Hause über die Möglichkeit der Tages- und Kurzzeitpflege bis hin zum dauerhaften Leben in unserer Seniorenbetreuung.

SENIORENBETREUUNG VINZENZ VON PAUL

Tel.: (0 83 30) 94 04-0

VINZENZ MOBIL

Tel.: (0 83 30) 94 04-19

Witzenberger Weg 4 · 87764 Legau

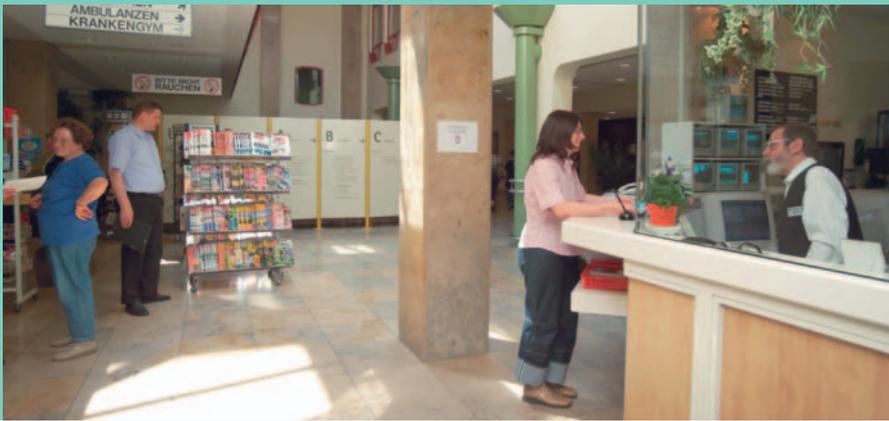
www.vinzenz-von-paul.de

info@seniorenbetreuung-vinzenz-von-paul.de



mm

Patienteninformationen von A - Z



- Hilfen nach dem Schwerbehindertengesetz
- Beratung und Unterstützung bei persönlichen Problemen

Ein unverbindliches Gespräch ist nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Der Sozialdienst ist telefonisch unter der Rufnummer: 08331 70-2030 oder über den Stationsarzt bzw. die Schwester zu erreichen.

Ansonsten befindet sich an der Pforte ein Brieffach, in dem eine Nachricht hinterlassen werden kann.

Stomaberatung

Die Stomatherapeutin, Frau Birgit Stark, betreut speziell Patienten, bei

denen aus verschiedenen medizinischen Gründen die operative Anlage eines künstlichen Darmausganges (Stoma) oder einer künstlichen Harnableitung (Urostoma) für vorübergehend oder ständig notwendig wird. Eigene separate Räumlichkeiten bieten Ihnen die Möglichkeit, mit der Stomatherapeutin in Ruhe und Zeit persönliche Gespräche über die anstehende Problematik zu führen.

Sie betreut Sie während des gesamten Klinikaufenthaltes und gibt Ihnen die notwendige fachliche Beratung in allen für Sie offenen Fragen.

Sie werden detailliert informiert und beraten, z. B. über die

- Versorgungsmöglichkeiten des Stomas
- Hilfsmittelauswahl
- Beschaffung der Versorgungsartikel

Selbstverständlich werden auf Ihren Wunsch Ehepartner/Angehörige gerne bei der Anleitung zur Selbstversorgung des Stomas einbezogen.

Die Ärzte und Schwestern/Pfleger der einzelnen Stationen informieren die Stomatherapeutin rechtzeitig. Sie können sie auch unter der Telefonnummer 2551 erreichen.

Telefon

Jedem Patienten steht ein Telefon zur Verfügung, das nur mit einer speziel-



Patienteninformationen von A - Z

len Telefonkarte funktioniert (diese Karte erhalten Sie bei der Patientenaufnahme oder an der Pforte). An einem Automaten in der Eingangshalle können Sie diese Telefonkarte mit mindestens € 20,00 / höchstens € 75,00 aufladen; Ihre persönliche Telefonnummer steht auf dieser Karte. Diese Telefonnummer gilt während Ihres gesamten Klinikaufenthaltes (auch bei Verlegung); die Telefonkarte kann mehrmals aufgeladen werden.

Folgende Kosten fallen an:

- Grundgebühr täglich
- 1. – 10. Tag 1,10 €
- ab 11. Tag 0,90 €
- Gebühr je Einheit 0,11 €
- Pfand Telefonkarte 10,00 €

Taxi – Busverbindung

Vor dem Klinikum hält der Bus der Linie 2 – entweder in Richtung Hühnerberg oder in Richtung ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof, Hauptbahnhof). Ein Taxi bestellen Sie bitte an der Pforte.

Sammeltaxi

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ein Sammeltaxi zu nutzen. Dieses verkehrt zu folgenden Zeiten auf den Strecken der Buslinien:

- Montag bis Samstag 18:30 Uhr bis 23:30 Uhr
- Sonntag 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Um mit dem Sammeltaxi zu fahren, müssen Sie sich eine Stunde vor der Fahrt anmelden.

Tel. 01802 636646

Der Einzelfahrschein für das Sammeltaxi kostet für Erwachsene 1,50 Euro und für Kinder 0,75 Euro.





Regens Wagner

Schlachthofstr. 4 Tel.: 08331-9259665
87700 Memmingen Fax: 08331-9259667
E-Mail: offene-hilfen-memmingen@regens-wagner.de
Internet: www.regens-wagner-lautrach.de



Offene Hilfen

Ambulanter Pflegedienst



Andere Angebote für Menschen mit Behinderung:

- Offene Behindertenarbeit (OBA)
- Ambulant begleitetes Wohnen
- Beratung
- Familienunterstützender Dienst
- Schulbegleitung
- Freizeit- und Bildungsangebote

Unser Pflegeteam

Chronik



Das erste „Städtische Krankenhaus“ in Memmingen war das Haus Ottobauer Gasse 8, nahe dem früheren Lindentor.

Es wurde 1521 aus Anlass einer Pestepidemie errichtet. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Stadt und des Unterhospitals. 1535 kamen im Bereich der heutigen Blattergasse weitere Häuser hinzu.

1869

Die Kranken werden im Salzstadel am Kempter Tor (heute Schule für Lernbehinderte) untergebracht.

1871

Diakonissen aus Neuendettelsau übernehmen die Krankenpflege.

1895

Eröffnung des Distrikts-Krankenhauses Memmingen an der Buxacher Straße (später Kreiskrankenhaus).

1945

Am 20. April zerstört ein Bombentreffer den Ostgiebel des städtischen Krankenhauses (im ehemaligen Salzstadel).

1956

Eröffnung des neuen Stadtkrankenhauses an der Bismarckstraße mit 230 Betten.

1958

Erweiterung des Kreiskrankenhauses um den „Elisabethenbau“ und die „Kinderklinik“.

1969

Die Diakonissen aus Neuendettelsau werden aus dem Stadt Krankenhaus abgezogen. Räumliche Probleme zwingen die Stadt Memmingen, das Krankenhaus an der Bismarckstraße um 150 Betten zu erweitern.

1970

Beauftragung der Architekten Heilmeier + Zuth, Augsburg, mit der Planung und Durchführung des Erweiterungsbaus.

1971

Die Trägerschaft des Stadtkrankenhauses geht von der Unterhospitalstiftung auf die Stadt Memmingen über.

1973 – 1977

Ausführung des Erweiterungsbaus mit Umbau und Sanierung des Altbestandes.

1980

Die Stadt Memmingen und der Landkreis Unterallgäu bilden einen Planungszweckverband zur Zusammenlegung der beiden Krankenhäuser in Memmingen.

1982

Beauftragung der Architekten Heilmeier + Zuth, Augsburg, mit der Erstellung eines Raum- und Funktionsprogramms.

1986

Der Landkreis Unterallgäu verlässt den Krankenhauszweckverband.

1. Januar 1987

Das Kreiskrankenhaus geht in die Trägerschaft der Stadt Memmingen über.

1989

Das Sozialministerium erteilt die fachliche Billigung für die bauliche Zusammenlegung beider Memminger Krankenhäuser am Standort Bismarckstraße. Die gesamte Maßnahme umfasst: Erstellung eines neuen Nord- und Südtraktes (Erweiterung von 381 auf 586 Betten), Umbau und Sanierung des gesamten Altbaus, Schaffung eines Parkhauses mit 531 Stellplätzen und eines Hubschrauber-Landedecks.

1992

Einweihung der beiden Erweiterungsbauten in Anwesenheit von Staatsminister Gerhard Glück.

1993/94

Alle Stationen und Abteilungen des Stadtkrankenhauses müssen im Zuge der Sanierungsarbeiten z. T. mehr-



fach umziehen (bei laufendem Betrieb). Errichtung einer psychiatrischen Zweigstelle des Bezirkskrankenhauses Kaufbeuren im Stadt Krankenhaus. Der Stadtrat beschließt, das Stadt Krankenhaus nach dem Zusammenzug beider Krankenhäuser in Klinikum Memmingen umzubenennen.

4. Januar 1995

Alle Stationen und Abteilungen des Kreiskrankenhauses sind in den fertig gestellten Neubau an der Bismarckstraße umgezogen. Das ehemalige Kreiskrankenhaus ist aufgelöst.

6. Juli 1995

Bedingt durch einen Kranunfall, der zu einem erheblichen Sachschaden im

Bereich des Operationstraktes führt, muss die bereits geplante Einweihungsfeier verschoben werden.

7. Dezember 1995

Einweihung und Übergabe von Frau Staatsministerin Barbara Stamm.

2006

Bezug des sog. „SPZ-Anbaus“



Immer für Sie da ...

hiermit bedanke ich mich bei allen Inserenten für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen eine gute Zeit.

*Ihre Projektbetreuung
Jrmgard Seiler-Durand*

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Memmingen. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt das Klinikum Memmingen entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Druck: Halberstädter Druckhaus GmbH • Osttangente 4 • 38820 Halberstadt

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Fotos:
FOTOKUNST – haas & friends Ltd.
Ulrich Haas (Director)
Duracher Straße 2
D-87437 Kempten
und Klinikum Memmingen

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

87700052 / 4. Auflage / 2013
Aktualisierter Nachdruck 2014


mediaprint
infoverlag



mm

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Sie finden hier eine wertvolle Übersicht: einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Branche	Seite	Branche	Seite	Branche	Seite
Altenheime	10, 19, 45	Fachstelle für pflegende Angehörige	64	Pflege und Betreuung für Menschen mit Demenz	38
Altenpflege	38	Fitness-Park	U2	Pflegedienste	38, 40, 42
Ambulante Krankenpflege	U3	Getränke	51	Pflegeheime	19, 41, 45
Ambulante Pflege	8	Hausnotrufdienst	48	Pflegeresidenz	38
Ambulante Seniorenpflege	41	Hauswirtschaftliche Versorgung	43	Rehakliniken	5, 21, 27, U4
Baubiologie	33	Hebammenpraxis	13	Reha-Park	U2
Bayerisches Rotes Kreuz	38	Hörgeräte	32	Remus-Quelle	51
Behindertenwerkstätte	31	Klinik	U4	Sanitätshäuser	26, 54
Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen	12	Krankenkasse	55	Seniorenbetreuung	59
Brauerei	51	Krankenpflege	38, 43, U3	Seniorenheim	10
Caritas	U3	Kurzzeitpflege	8	Seniorenpflege	43
Die Gesundheitskasse	55	Logopädie	25, 28, 58	Seniorenzentrum	U3
Druckhaus	36	Mahlzeitendienst	48	Sozialstation	38
Ergotherapie	20, 28	Offene Hilfen	61	Sparkasse	6
Fachklinik	27	Orthopädie-Technik	26	Tagespflege	8, 38

U = Umschlagseite

Fachstelle für pflegende Angehörige



Adelgundeweg 3
Tel.: 0 83 32 / 92 37 40

Wir sind da für:

- ⇒ pflegende Angehörige
- ⇒ interessierte Angehörige
- ⇒ Betroffene
- ⇒ Bekannte und Verwandte von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen
- ⇒ Sozialdienste
- ⇒ Pflegedienste
- ⇒ Arztpraxen
- ⇒ Familienhilfe, Allgemeiner Sozialdienst

Entlastung und Unterstützung

bei Fragen der häuslichen Betreuung und Versorgung

Vermittlung von Hilfen und Leistungen

Der jeweils vor Ort tätigen Anbieter

Angebote

Gesprächsgruppen
Informations- und
Fortbildungsveranstaltungen



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Durch Kooperation und Vernetzung bündeln wir Wissen und Erfahrung und geben diese direkt an Sie weiter!



OTTOBEUREN

**Ambulante Krankenpflege
Unterallgäu gGmbH**

www.amb-krankenpflege-ottobeuren.de

Adelgundeweg 3
87724 Ottobeuren
Tel.: 0 83 32 - 92 37 40

Der Pflegestützpunkt in Ihrer Nähe!



**Häusliche ambulante Krankenpflege
Tagespflege
Pflegernotruf, Hausnotruf
Beratungsbesuche
Hauswirtschaftliche Versorgung
Kontinenzsprechstunde
Begleitetes Wohnen zuhause
Betreuungsangebot**

Ihr ambulanter Pflegedienst mit 30 Jahren Erfahrung und Kompetenz.

Seniorenzentrum
und Ambulante Krankenpflege
Babenhausen GmbH



www.krankenpflege-ambulant.de

Am Espach 6
87727 Babenhausen
Telefon (08333) 9406-0
Telefax (08333) 9406-66

e-Mail: info@krankenpflege-ambulant.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Ambulante Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreutes Wohnen mit Hausnotruf
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Ihr ambulanter Pflegedienst in Memmingen und Umgebung



Unser Angebot

- Alten- und Krankenpflege
- Intensivpflege
- Beratung in allen Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Alltagshilfen
- Hausnotruf
- Betreuungsangebote für Demenzkranke
- Seminare für pflegende Angehörige
- Sterbebegleitung

Nutzen Sie unsere kostenlose und unverbindliche Beratung vor Ort:

0 83 31/9 24 34-0

Seit 25 Jahren Ihr ambulanter Pflegedienst mit Kompetenz und Erfahrung

info@pflegedienst-caritas-memmingen.de





Mehr als gut versorgt

Wann immer Menschen uns brauchen, sind wir für sie da.

Wir helfen unseren Patienten nach dem Krankenhausaufenthalt alle Kräfte zu mobilisieren, wieder Mut zu fassen und neue Perspektiven zu sehen. Wir legen großen Wert auf eine individuelle Behandlung, damit es Ihnen bald wieder besser geht.

Unsere Spezialgebiete:

Orthopädie/Rheumatologie

Argentalklinik, Isny-Neutrauchburg

Innere Medizin/Onkologie

Klinik Schwabenland, Isny-Neutrauchburg

Onkologie

Parksanatorium Aulendorf

Mit dem Klinikum Memmingen verbindet uns seit Jahren eine enge Zusammenarbeit. Und wir wollen mehr sein, als Ihr medizinischer Partner. Wir wollen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Fast wie zu Hause.

Waldburg-Zeil Kliniken
88316 Isny-Neutrauchburg
Telefon +49 (0) 7562 71-1135
www.wz-kliniken.de

